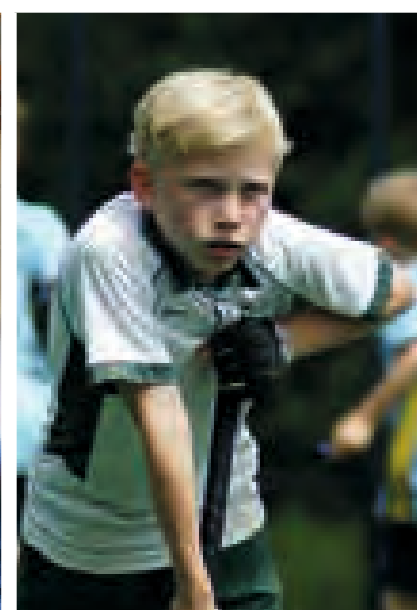
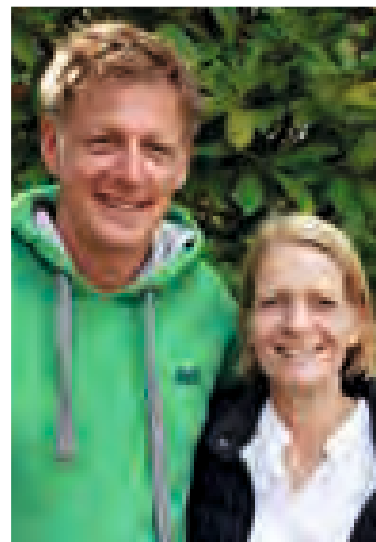
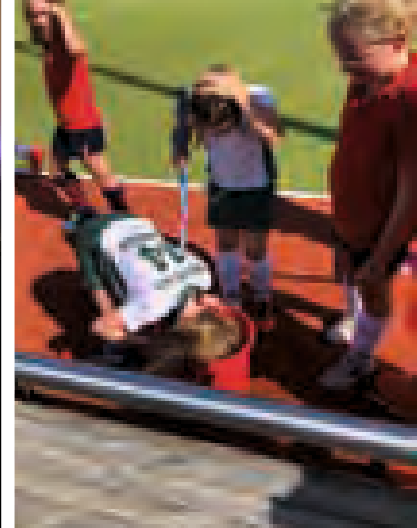


MATCH 2019



Das Jahresmagazin des THK Rissen





MATCH 2019

Vorwort	4	Wieder ein Erfolg: Das Mitternachtsturnier	50
Ehrungen, Hauptversammlung 2020	5	3. Herren - Als Team hervorragend ...	51
		2. Herren (Halle)	51
		EILMELDUNG KIWI-CUP	51
		Die B2-Mädchen in Brmen, Hamburg und Berlin	52
		Die Knaben B2: Sieger der Herzen	54
		Die Knaben B1	55
		Mädchen B1: eine klasse Saison ...	56
		Die A-Mädchen: Ein bunter Haufen wird ein Team	59
		Die Mädchen C1 werden flügge ...	60
		C2-Mädchen haben ein Herz für Hockey	62
		Anhockeln	64
		Knaben C2: Kids-Hockey-Cup Delmenhorst	65
		KN C1: YES!! Die (kleine) Torte ist zuhause	66
		Knaben C3 + 4: Erfolgreicher Jahresabschluss	67
		Gesucht: Cool Goalie	68
		Knaben C2: Endlich groß	69
		Knaben C1 beim NANA-CUP	70
		Die Mädchen D2 und das Beste am Hockey	72
		2. KIWI-CUP	73
		HALLIHALLO, wie sind die Minis1	76
		Adventshockeln	78
		Neulich beim Hockey ... und bei den 1. Damen	79
		Bad Oldesloe 2019	80
		Knaben D1	82
		Das Nikolausturnier	83
		Die Mini-Knaben	84
		Herbst-Camp bei Pete und Kai	85
		Sponsoren und Inserenten	86
		Impressum	87

TENNIS

Bericht vom Sportwart	8
Das LK-Jahr 2018/2019	9
Bilanz Jugendpunktspele	9
U10 I ist Hamburger Sommer-Mannschaftsmeister 2019	11
U10 II: Was für ein Spaß!	13
Die U12 Mädchen sind Mannschaftsmeister	14
Weibliche U12 II: Sommersaison 2019	16
U12 Jungen sind Hamburger Vizemeister	17
Sommer 2019 für die Juniorinnen U14	18
U 16/18 m Sommersaison 2019	20
Die weibliche U18	20
1. Herren – der Neuanfang	20
Hamburger Jugendmeisterschaften	21
Jugendvereinsmeisterschaften	22
Leuchtturmpokal 2019	28
Herren 40	32
Die Tennis-Herren 40 I des THK steigen auf	34
Damen 40	35
Damen 30	36
Damen 50 – Oberliga – sDie Saison der Match-Tiebreaks	38

HOCKEY

Auf ein Neues mit den 1. Damen	40
1. Herren THK Rissen 2019	42
2. Hockeydamen im THK – eine bunte Mischung!	46
Weibliche Jugend B	47
Die Sodenklopper auf Europa-Tour	48
Ein neuer Hockeytrainer für den THK Rissen	49
Hexenschüsse: Der Weg ist das Ziel ...	50

LIEBE MITGLIEDER,



Ulf Holländer, 1. Vorsitzender

dank zahlreicher ehrenamtlicher Helfer halten Sie heute wieder die Match in der Hand, die auch dieses Mal auf ein ereignisreiches Jahr zurückblickt. Die Erstellung der Match erfordert einen erheblichen Aufwand und ich möchte mich an dieser Stelle gleich bei allen bedanken, die erneut zu einer sehr gelungenen Jahresausgabe durch Fotos, Artikel und Werbung beigetragen haben. Der besondere Dank geht an das Match-Team, ohne das es diese Ausgabe wie auch in den letzten Jahren nicht geben würde.

Während bei vielen Fotos Erinnerungen an das Jahr 2019 im Vordergrund stehen, möchte ich Sie gerne mit zwei Wünschen für das Jahr 2020 vertraut machen:

1. Die Entwicklung der Mitglieder hat im letzten Jahr stagniert und war teilweise sogar leicht rückläufig. Bei der Suche nach möglichen Gründen landet man unweigerlich bei Themen wie sportliches Angebot, Zustand der Anlage, unzureichende Akquise oder Kosten für Mitglieder. Und es stellt sich die Frage, was dagegen getan werden kann?

Ich bin sicher, dass die stagnierende Entwicklung nicht am sportlichen Angebot liegt, das in Verbindung mit dem Zustand der Anlage eins der besten aller vergleichbaren Vereine in Hamburg ist. Allerdings bedingt dieses Angebot auch eine Beitragsstruktur, die die Investitionsoffensive der letzten Jahre und damit das aktuelle sportliche Angebot erst ermöglicht hat, gleichzeitig aber auch in den nächsten Jahren sehr wenig finanzielle Flexibilität ermöglicht.

Damit bleibt die Akquisetätigkeit als wesentlicher Punkt, der Spielräume lässt. Wir alle, Trainer, Betreuer, Eltern und Verantwortliche, können noch mehr tun, um die Mitgliederzahl weiter zu steigern und die wirtschaftliche Stabilität des THK zu stärken.

In diesem Sinne möchte ich alle bitten, einen Beitrag zu

einer weiter wachsenden Zahl an interessierten Tennis- und Hockeyspielern zu leisten.

2. Wir alle legen Wert auf einen respektvollen Umgang im THK, unabhängig von Situation, Alter und Aufgabe. Unsere Trainer aber sind zunehmend Situationen ausgesetzt, in denen Spieler und auch Eltern diese Grenze überschreiten. Ich möchte gerne nachhaltig daran erinnern, dass weder Eltern noch Spieler die besseren Trainer sind. Unsere Trainer investieren sehr viel, und weit über das normale Maß hinaus, in die weitere Entwicklung des THK und der Spieler. Das ist auch oft ein Balanceakt zwischen Fordern und Fördern, bei dem immer wieder Kompromisse zu machen sind. Keine leichte Aufgabe, und vor allem ist es eine Aufgabe, die maximalen Respekt von allen verdient, auch wenn Sachverhalte einmal unterschiedlich bewertet werden.

Wenn dieser Wunschzettel im nächsten Jahr anders aussieht, würde mich das sehr freuen.

Zum Abschluss gratuliere ich dem Kiwi-Cup-Team zu einer erneut herausragend organisierten Veranstaltung und zur Auszeichnung des Sportevents des Jahres im Hamburger Westen. Das Team hat erneut bewiesen, was mit ehrenamtlichem Engagement auf die Beine gestellt werden kann.

Mein Dank geht an alle, die wie das Kiwi-Cup-Team zu einem weiteren herrlichen Sportjahr im THK beigetragen haben, sei es als Mitarbeiter, Trainer oder ehrenamtlich.

Im Namen des Vorstands wünsche ich Ihnen ein in jeder Hinsicht sonniges und sportreiches Jahr 2020.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Ulf Holländer



**Unsere Jahreshauptversammlung
findet am Mittwoch, 26. Februar
um 19.30 Uhr im Clubhaus statt.**

**Wir freuen uns über rege
Teilnahme aller Mitglieder!**

Wir gratulieren sehr herzlich:

Peter Rollinger zu **50 Jahren** Mitgliedschaft.

Robin Hanfft zu **40 Jahren** Mitgliedschaft.

Sabine Andresen, Benjamin und Kai Laatzen zu
30 Jahren Mitgliedschaft.

Sowie Ulla Götte, Herrn und Frau Grunwald,
Andrea von Volkmann, Roberto Bazzani, Gabriel
Celebi und Sebastian Hertz-Eichenrode zu
25 Jahren Mitgliedschaft.

Besonders gratulieren möchten wir auch unseren
aktiven Mitgliedern Herrn und Frau Meyer-
Stapelfeld zum 90. Geburtstag im Jahr 2019 und
wünschen Ihnen weiterhin vor allem Gesundheit,
um noch lange jede Woche Tennis spielen zu
können!

Wir freuen uns über **86 neue Mitglieder**
im Jahr 2019 und wünschen ihnen viel Freude
und sportliche Erfolge im THK Rissen!

Klövensteen-Apotheke

Wir verleihen:

- Pariboy-Inhalatoren
- Medela-Milchpumpen
- Digitale Babywaagen



Apotheker D. Konas

Kostenloser Botendienst

- Kundenkarte
- Blutdruck/Blutzucker
- Sanitätshausartikel
- Hausapothekenmodell
(u.a. Barmer, BKK, AOK-Vigo)
- zertifizierte Homöopathie-Apotheke
- WELEDA- u. DHU-Partnerapotheke
- PARI-Serviceapotheke
- Spezialisierte ambulante
Palliativversorgung (SAPV)

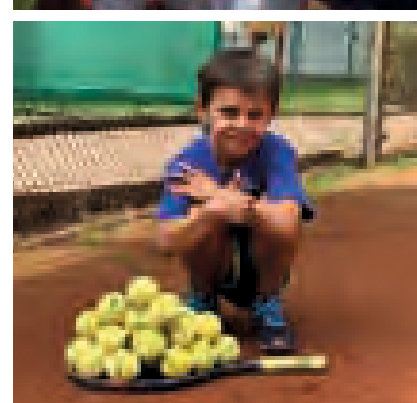
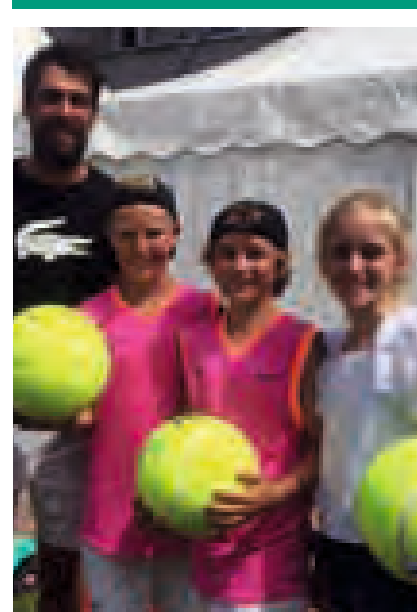
www.kloevensteen-apotheke@t-online.de

Gudrunstraße 1 • 22559 Hamburg-Rissen
Mo.- Fr. 8.00-18.30 Uhr • Sa. 8.00-13.00 Uhr





TENNIS



Bericht vom Sportwart



Sportwart Tennis Jan Alkenbrecher

Rückblick

Sportlich gesehen war der Sommer 2019 für den Tennisbereich des THK sehr erfolgreich, denn rund 20 Kinder-, Jugend- und Erwachsenenmannschaften haben Bettina Schäfers (unsere Jugendwartin) und ich gemeldet.

Alle Mannschaften konnten erfreulicherweise die Spielklasse halten. Von den 20 Mannschaften sind 11 Mannschaften aufgestiegen oder haben es in die Endrunde geschafft. Großartige Mannschaftsleistungen!

Ich bedanke mich für die Spielbereitschaft und den Einsatz aller Spielerinnen und Spieler sowie den unterstützenden Eltern. Ein besonderes Dankeschön geht an alle Mannschaftsführer/innen, die mit zusätzlichem Engagement die Spieltage organisiert haben. Weitere Details könnt ihr den Ergebnistabellen auf den folgenden Seiten entnehmen.

Neben den starken Mannschaftsleistungen bzw. Spielen gab es weitere spannende Veranstaltungen im Bereich Tennis: erfolgreiche Tenniscamps zu Beginn und zum Ende der Sommerferien, zwei THK LK-Tagesturniere für m/w U14 sowie die Vereinsmeisterschaften für die Kinder und Jugendlichen. Im Erwachsenenbereich fand am Ende der Sommerferien erneut der 52. Leuchtturmpokal statt sowie ein weiteres LK-Tagesturnier für H/D 40. Alle Veranstaltungen wurden gut angenommen und konnten fast ohne Probleme auf unserer tollen Anlage durchgeführt werden.

Übrigens, die Tennisplätze waren in der letzten Saison in einer ausgezeichneten Qualität. Herzlichen Dank an Werner Götte und sein Team.

Die Wettspielordnung wurde im Sommer verändert. Zukünftig darf nach dem vom Verband festgelegten letzten Gruppenspiel kein Spiel mehr angesetzt werden. Dadurch wird das Verlegen von Spielen deutlich erschwert. Dies ist unbedingt bei den künftigen Mannschaftsplanungen zu berücksichtigen.

Ausblick

Die Wintersaison 2019/2020 starten wir mit über 20 Mannschaften. Dabei sind endlich wieder eine Damen- und

eine Herrenmannschaft! Ellen Jacobi führt die Damen-, Tim Wessel führt die Herrenmannschaft an.

Die vor einigen Wochen aufgerufene Spendenaktion für die Bänke in der Halle war erfolgreich. Inzwischen sind die neuen Sitzgelegenheiten bestellt und ich hoffe, dass wir bereits ab Februar deutlich bequemer in der Halle Platz nehmen können. Besten Dank an alle Spender!

Im Großen und Ganzen sind wir im Bereich Tennis beim THK gut aufgestellt. Dennoch, wir suchen ständig neue Mitglieder, vor allem um die großen Infrastrukturvorhaben aus den letzten Jahren auch zukünftig finanziell zu stemmen. Wichtig ist weiterhin, dass wir die neuen Mitglieder gut im Verein aufnehmen, ihnen spielbereit entgegenreten, Sportsgeist pflegen, die Kommunikation verbessern und neue Mitglieder zu Freunden und Sportspartnern auf dem Tennisplatz machen.

Mein Ziel ist es, dass die wir im Tennisbereich die Lücke zwischen Damen/Herren und Damen 40/Herren 40 wieder füllen. Hier fehlt uns eindeutig Nachwuchs im „echten“ Damen/Herren 30 Bereich. Daran müssen wir alle arbeiten, Mitglieder werben, integrieren sowie Mannschaften nach oben und unten öffnen.

Die Zusammenarbeit mit der Tennisschule Fahlke war ausgezeichnet. Hierfür bedanke ich mich ausdrücklich. Ebenso hat mir die Zusammenarbeit mit Bettina Schäfers, unserer Jugendwartin, sehr viel Freude gemacht. Vielen Dank für deine Arbeit, liebe Bettina.

Die Arbeit mit dem Vorstand verlief 2019 reibungslos und erfolgreich, so dass ich mich gerne im Februar 2020 erneut zur Wahl stelle, denn ich möchte, dass wir noch viel, viel stärker werden: mehr Mitglieder, ein spannendes Vereinsleben sowie weiterhin tolle Turniere und Erfolge auf dem Tennisplatz.

Für 2020 wünsche ich euch alles Gute und zahlreiche sportliche Erfolge, bleibt gesund und munter.

*Euer
Jan Alkenbrecher*

Das LK-Jahr 2018/2019 für den THK Rissen

Club-Race – THK Rissen auf Platz 8 von ca. 90 Hamburger Vereinen

In dem LK Club-Race stehen alle Vereine in Deutschland, bei denen die Mitglieder LK-Punkte gesammelt haben. In diesem Race werden die Punkte der 5 besten Spieler eines Vereins zusammengerechnet und diese können als eine Rangliste angesehen werden, die die Aktivität und Erfolgsquote der besten Spieler eines Vereines definiert.

Der THK Rissen ist bei diesem Ranking im Jahr 2018/2019 weiterhin in den Top 10 der Hamburger Vereine vertreten.

Die besten 5 Spieler des THK Rissen haben insgesamt 7525 LK-Punkte gesammelt, wodurch unser Verein in Hamburg den 8. Platz belegt. Seit über fünf Jahren ist unser Verein so gut wie immer in den Top 10 von Hamburgs Vereinen und unterstreicht die Konstanz und Kontinuität unserer Punktspiel- und Turnierspieler.

Von allen ca. 9.200 Vereinen in Deutschland steht der THK auf Platz 252.

Unser neuer LK-König ist Bennet Zündorf. Er hat die meisten LK-Punkte des Vereins gesammelt und ein sehr erfolgreiches Turnierjahr hinter sich gebracht. Allerdings fehlte ihm für den maximal höchsten Aufstieg von 5 Leistungsklassen ein Sieg gegen einen Spieler mit LK 16 oder besser.

Beste weibliche Spielerin ist unsere LK-Königin vom Vorjahr Clara Schäfers. Den höchsten Aufstieg von vier Leistungsklassen haben Detlef Strothmann (Herren 60) und Heiko Vierck (Herren 40) erzielt.

Der Verein gratuliert allen Spielern zur großartigen LK-Bilanz unseres Vereins!

Top 10 LK-Race THK Rissen im LK-Jahr 2018/2018

	LK-Punkte	Alte LK	Neue LK	Mannschaft
1. Bennet Zündorf	2075	21	18	U12 m
2. Jonas Schablinski	1450	23	20	U12 m
3. Detlef Strothmann	1410	17	13	Herren 60
4. Konstantin Gremliza	1300	19	18	U12 m
5. Heiko Vierck	1290	20	16	Herren 40
6. Max Drescher	1230	20	20	U12 m
7. Clara Schäfers	1145	20	18	U12 w
8. Jan Grosshans	895	14	11	Herren 40
9. Tim Westphäling	885	19	16	Herren 40
10. Jakob Köhnsen	880	23	20	Herren 40

Bilanz Jugendpunktspiele

Wintersaison 2018/2019

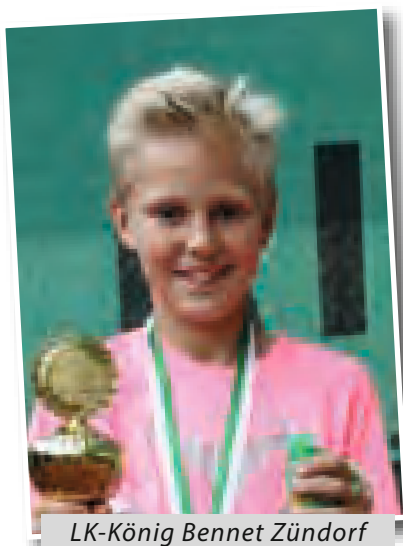
2x Hamburger Mannschaftsmeister, 1x Hamburger Vize-Mannschaftsmeister

Bei der Winterrunde der Jugend werden die Punktspiele ausschließlich in der Hamburger Verbandshalle in Form eines KO-Systems ausgetragen. Durch die Hamburger Mannschaftstitel der U10 und U12w sowie der Hamburger Vizemeisterschaft der U12m ist der THK Rissen in der Wintersaison 2018/2019 der erfolgreichste Verein in Hamburg im Bereich der Jugendmannschaften.

Sommersaison 2019

2x Hamburger Mannschaftsmeister, 1x Hamburger Vize-Mannschaftsmeister, 4 Aufstiege

Im Sommer 2019 hatten wir 10 Jugendmannschaften gemeldet. Die U10 als auch die U12w sind wie im Jahr zuvor jeweils Hamburger Mannschaftsmeister geworden, die U12m Hamburger Vizemannschaftsmeister.



LK-König Bennet Zündorf

Der Erfolgskurs der Jugendmannschaften setzt sich weiter fort. Durch den Aufstieg der U14w in die 1. Klasse ist der THK im nächsten Jahr erstmals in seiner sportlichen Geschichte in vier Altersklassen in der höchsten Hamburger Spielklasse vertreten. Was ebenfalls erfreulich ist: Wir haben in dieser Saison keinen einzigen Abstieg einer Jugendmannschaft zu

verzeichnen. Auch die zweiten Mannschaften der Altersklassen U10 und U12w haben sich sehr gut geschlagen und jeweils ihre Klasse halten können – die U12m II ist sogar aufgestiegen.

Eine klasse Bilanz!

Ergebnisse Sommersaison 2019 Jugendpunktspiele

Altersklasse	Spielklasse	Platz	Mannschaftsführer/in
Juniorinnen/ Junioren U10 I	I	1. / Endrunde 1. Platz	Parker Sönksen
Juniorinnen/ Junioren U10 II	I	5.	Lasse Thomsen
Juniorinnen U12	I	1. / Endrunde 1. Platz	Clara Schäfers
Juniorinnen U12 II	III	2.	Tilly Vierck
Juniorinnen U14	II	1. / Aufstieg	Elsa Schleper
Juniorinnen U18	III	1. / Aufstieg	Ellen Jacobi
Junioren U12 I	I	1. / Endrunde 2. Platz	Max Drescher
Junioren U12 II	V	1. / Aufstieg	Jonas Schablinski
Junioren U14	III	1. / Aufstieg	Max Drescher



Die Hamburger Mannschafts-Meister und -Vizemeister vom THK

U10 I ist Hamburger Sommer-Mannschaftsmeister 2019

Nach einer siegreichen Sommersaison hatte sich die U10 I mit Parker Sönksen, Sara Musinbegovic, Constantin Schäfers und Philipp Sang für die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft hochverdient qualifiziert.

An drei Tagen im September sollten nun auf der Anlage des Hamburger Tennisverbandes jeweils die Klassenbesten gegeneinander antreten. Die ersten zwei Mannschaftsspiele, die unsere Mannschaft austrug (THK gegen HTHC 5:1 / THK gegen Blankenese II 6:0), wurden souverän gewonnen, und so stand die U10 im Finale der Hamburger Mannschaftsmeisterschaften! Auf den Final-Gegner TTK Sachsenwald waren alle sehr gespannt, es galt ja schließlich unseren Titel zu verteidigen.

An diesem besagten Sonntag, dem 15.09.2019, war für die U10 der Turnierbeginn für 13.00 Uhr vorgesehen, der sich aufgrund Match-Verzögerungen jedoch weiter nach hinten verschob. Unsere Mannschaft hatte also noch Zeit, ihre Vereins-Kollegen anzufeuern, bis wir die Information der Turnierleitung bekamen, dass Plätze nun bereit ständen.

Die Einzelspiele konnten dementsprechend beginnen. So viel schon einmal erwähnt: Das Finale entpuppte sich als Achterbahn der Emotionen: Nicht nur für unsere jungen Spieler, auch bei den Erwachsenen zog dieser Final-Tag nicht spurlos vorüber.

Auf Einzelheiten wird hier nicht eingegangen, eine interessante Feststellung jedoch am Rande: Wir waren im Einklang mit der Natur: Je emotionaler die Stimmung wurde, desto stürmischer zeigte sich auch das Wetter. Bei Wind und Schauerregen gepaart mit dramatischen Zwischenszenen stand es schließlich 2:2 nach den Einzeln.

Die Doppel mussten also die Entscheidung bringen und wurden aufgrund der Wetterlage in der Halle fortgesetzt.



Die erfolgreiche U10er mit ihren Trainern

Unter dem Hallendach kam es zu einem spektakulären Tenniskampf, bei dem unsere Spieler der U10 von Spiel zu Spiel immer stärker und souveräner auftraten. Nach spannenden und herausragenden Ballwechseln, die den Zuschauern den Atem stocken ließen, gewann unsere Doppelbesetzung Sara / Parker mit 6:4 6:4 gegen den TTK Sachsenwald.

Auch das zweite Doppel-Paar Philipp / Consti spielte großes Tennis und gewann, nachdem sie den ersten Satz 4:6 verloren geben mussten, den zweiten Satz mit 6:2. Der hart umkämpfte Match-Tiebreak musste dann leider an den Gegner abgegeben werden.

Das Endergebnis des Finales weist Gleichstand auf (3:3). Nach Auszählung der Sätze heißt der Sieger der Hamburger Mannschaftsmeisterschaften U10 : THK RISEN!

Ein Wahnsinns-Erfolg, der diese nervenaufreibenden Tage wahrlich entlohnt! Es war ein unglaubliches Gefühl, als die Anspannung von uns allen abfiel und der überschwenglichen Freude Platz machte. Die Kinder und Trainer lagen sich glücklich in den Armen. Die gegnerische Seite machte kein

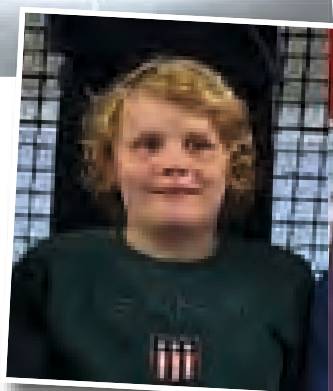


erfreutes Gesicht; wir schauten vielsagend lächelnd in die Runde.

Der sensationelle Sieg unserer Mannschaft wäre ohne die Vorbereitung durch das Trainerteam unter Leitung von Benny sowie die intensive Betreuung während der Turniertage nicht greifbar gewesen. Vielen Dank an Benny und sein Team!

Auch ein großes Dankeschön an alle Ersatzspieler, die die Mannschaft begleitet haben und an die Eltern, die nach diesem Nervenkitzel allesamt urlaubsreif sind. Die Herbstferien liegen vor der Tür, wir können uns also erholen, so dass die nächsten Turniere wieder erfolgreich bestritten werden.

Ruth-Rebekka Sang



Philipp, Sara, Parker und Constantin



www.seemannsoehne.de

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne

Anonym ist das
Gegenteil von
persönlich.
Pflegetreue Grab-
stellen – wir zeigen
Ihnen die Alternativen.

Dormienstraße 9 · 22587 Hamburg · Telefon 040-8 66 06 10
Blankenese · Rissen · Groß Flottbek · Schenefeld

U10 II: Was für ein Spaß!

In diesem Sommer hatten die Mädchen und Jungen der U10 II vor allem eins: viel Spaß am Tennis und bei den Punktspielen. Anabel Liebing, Helena Dölker, Emily Schablinsky, Lasse Wessel, Lasse Thomsen und Moritz Götze fanden gut als Mannschaft zusammen, und sie alle haben viel gelernt. Manche hatten zwar im vergangenen Jahr schon Erfahrungen bei Medenspielen gesammelt, aber für andere war alles neu und entsprechend aufregend. Das Aufwärmen, das Zählen und das Coachen haben sie alle sehr gut hinbekommen.

Was die Erfolge angeht, sah es durchwachsener aus, was aber auch am Lospech lag. Denn unsere U10 2 erwischte eine sehr starke Gruppe. Und schnitt dafür sehr ordentlich ab. Vier Niederlagen standen am Ende zwei Siege gegenüber.

Der Stimmung in dem fröhlichen Team tat das ohnehin keinen Abbruch. Spätestens beim gemeinsamen Essen nach den Spielen wurde wieder zusammen gelacht und gespielt.

Leider war es für Helena, Anabel und Lasse T. das letzte Mal, dass sie in gemischten Teams aus Jungen und Mädchen antraten. Für sie geht es im kommenden Jahr in die U12. Alle anderen freuen sich auf eine weitere U10-Saison, dann als der ältere U10-Jahrgang.



Moritz, Lasse T., Lasse W., Emily und Anabel

Zaubereich

DER KINDERLADEN

Bei uns finden Sie Kinderkleidung
und Schuhe der Marken:

Cyrellus • Joha
Vingino • Joules
S. Oliver • Billyblush
Aigle • Sanetta
Blundstone • Name it
New Balance • BARTS
Natural World • Petrol
Blue Heeler • Hansekind

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Wedeler Landstraße 49 | 22559 Hamburg-Rissen
 Telefon 040 81 97 64 41 | www.zaubereich.com

Die U12 Mädchen sind erneut Hamburger Mannschaftsmeister

Nein, langweilig wird es ihnen nicht. Auch wenn sie die Umgebung schon kennen: Finalrunde der Hamburger Jugend-Mannschaftsmeisterschaften, Marienthal, gleich neben der Horner Rennbahn.

Unsere wU12 – die „alten Hasen“ Clara Schäfers, Emilia Wilkens, Luisa Kaben und Sara Musinbegovic wurden von den „Youngsters“ Maja Zerduck und Frida List perfekt ergänzt – hatte sich mit drei klaren Siegen gegen die Teams von Alster (6:0), SV Blankenese (6:0) und dem UHC (5:1) als Gruppenerster für die Endrunde qualifiziert.

Im Halbfinale erwarteten die Mädels mit dem GTHGC einen altbekannten Gegner. Glaubten sie wenigstens, denn kurzfristig wurde die Partie abgesagt. Unsere Mädchen bedauerten das sehr – ein „w.o.“ war nicht der Weg, auf dem sie das Finale erreichen wollten. Immerhin: Ferdi ermöglichte ein weiteres Mannschaftstraining zur (Doppel-)Vorbereitung, welches von den Spielerinnen dankbar genutzt wurde.

Unser Finalgegner hieß TTK. Die Mädchen aus dem Sachsenwald hatten mit klaren Siegen in der Gruppenphase und dazu im Halbfinale eine ähnlich starke Bilanz wie unsere Mädchen aufzuweisen. Trotz höchster Motivation – gepaart mit dem Ehrgeiz, den Titel erneut zu verteidigen – war Clara,



Frida, Emilia, Clara, Sara und Luisa

U12W



Emilia, Luisa, Sara und Maja klar, dass ihnen dieses Mal keine leichte Aufgabe bevorstand.

Sie sollten Recht behalten. 2:2 stand es nach den Einzeln. Die Doppel mussten die Entscheidung bringen. Die Mannschaft entschied sich für die „altbewährte“ Doppelaufstellung mit Clara und Emilia sowie Luisa und Sara. Und sie lag damit goldrichtig! Clara und Emilia gewannen klar, das zweite Doppel war damit bedeutungslos... Trotz eines Endstandes von 3:3 hatten unsere Mädchen die Nase knapp vorn: Sie siegten mit 7:6 Sätzen und sicherten sich damit die dritte Hamburger Mannschaftsmeisterschaft der wU12.

Großartig! Herzlichen Glückwunsch!

Unser großer Dank geht einmal mehr an das Trainerteam um Benny und Ferdi Fahlke – ohne eure tolle Vorbereitung und den Dauereinsatz vor Ort (mit fliegenden Coachingwechseln zwischen den Matches) wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Bettina Schäfers



Der verdiente Lohn für eine tolle Saison!

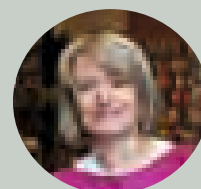


- Umfangreiches Buch-Sortiment
- DVDs, Spiele, Hörbücher, Kalender, Puzzle, viele sonstige Geschenkideen für Groß und Klein
- Tiptoi-Produkte, Tolino und E-Books
- Geburtstags-Kisten

Ihr Buchladen in Rissen!

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und eine ausführliche Beratung. Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom Buchhaus Steyer.

www.steyer-rissen.de





Anika, Ella, Madita, Heidi, Mareile, Frida, Maja, Josefine und Tilly.

Weibliche U 12 II blicken auf erfolgreiche Sommersaison 2019 zurück

Die weibliche U 12 II hat eine tolle Sommersaison gespielt und nur ganz knapp als Tabellenzweiter hinter dem GTHGC Großflottbek den Aufstieg verpasst. Der GTHGC war die einzige Mannschaft, der sich unsere Mädels mit 2:4 geschlagen geben mussten. Doch der Reihe nach:

Die Saison begann am 5. Mai mit einem Heimspiel gegen die TG Bergstedt-Wensenbalken, welches souverän mit 6:0 gewonnen werden konnte.

Das zweite Match war erneut ein Heimspiel, dieses Mal ging es gegen den TSV Duwo 08. Auch dieses Spiel konnte mit 6:0 erfolgreich gestaltet werden.

Im dritten Spiel der Saison ging es zum HTC Blumenau. Hier konnte ein 5:1 Auswärtssieg eingefahren werden.

Am 10. August mussten unsere Mädels sich dann nach hart umkämpften Matches zum ersten Mal geschlagen geben. Das Spiel gegen den GTHGC ging leider mit 2:4 verloren.

Beim letzten Spiel der Saison ging es zum Eimsbüttler TV. Hier konnte unsere Mannschaft in die Siegespur zurückfinden. Eimsbüttel wurde klar mit 5:1 bezwungen. Somit stand am Ende dieser tollen Saison fest, dass die Juniorinnen U12 II einen hervorragenden 2. Platz erreichen und nur ganz knapp den Aufstieg verfehlen.

Zu unserer stets gut gelaunten und verschworenen Mannschaft gehörten in diesem Sommer (in alphabetischer Reihenfolge): Mareile Biebau, Josefine Jacobsen, Ella Klawiter, Frida List, Madita Trottno, Heidi Vierck, Tilly Vierck, Anika Wessel und Maja Zerdick.

Eingroßes Dankeschön geht an unsere Mannschaftsbetreuerin Silke, die mit tollem Einsatz die Saison perfekt organisiert und auch Spielerinnen-Ausfälle souverän gemanagt hat.

Peter List



U12 Jungen sind Hamburger Vizemeister

Die Rissener schaffen erneut den Einzug ins Finale um die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft. Und im älteren U14-Wettbewerb gelingt ihnen der Aufstieg.

Dass Erfolg nicht langweilig wird und Niederlagen umso mehr schmerzen, wenn sie unbekannt sind, erlebten Konstantin, Max, Anton, Bennet und Jonas in dieser Sommersaison. Bis zum Finale hatten sie alles gewonnen. In der 3. Klasse U14 siegten sie souverän gegen oftmals einen Kopf größere Jugendspieler. Fünf Spiele, fünf Siege, vier Mal 6:0. Lediglich gegen den Tabellenzweiten Groß-Borstel hieß es am Ende „nur“ 5:1, weil ein Einzel verloren ging. Damit steigen sie in die zweithöchste Spielklasse auf.

In der U12-Konkurrenz traten die Jungen nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr in der höchsten Hamburger Spielklasse an. Und auch hier blieb die Bilanz makellos: vier Spiele, vier Siege.

So qualifizierten sich die Rissener wie schon in den Vorjahren für die Finalrunde um die Hamburger Meisterschaft. Im Halbfinale hieß der Gegner TTK Sachsenwald. Nach den Einzeln stand es 2:2. Doch dann zeigten wieder einmal die Doppel ihre Klasse: Konstantin/ Anton und Max/ Bennet gewannen – und damit war klar: Fi-naaaa-le!

Und dieses brachte dann den Schmerz und ordentlich Enttäuschung. Denn hier unterlag das Rissen-Quartett gegen den Club an der Alster mit 2:4. Nach den Einzeln hatte es 1:3 gestanden, ein Spiel war knapp im Matchtiebreak 7:10 verloren gegangen. Doch da bis dahin im gesamten Saisonverlauf noch kein Doppel abgegeben worden war, bestand noch Hoffnung. Allerdings war das Top-Doppel von Alster an diesem Tag zu stark.

Nach zwei Meistertiteln in den vergangenen Jahren errang das Team damit zum zweiten Mal die Hamburger Vizemeisterschaft. Schon in der Winterrunde verloren die Jungen erst im Finale gegen Sachsenwald. Das Erfolgsgeheimnis blieb, wie in den Vorsaisons, die Ausgeglichenheit. Es gibt in Hamburg ein paar 12-Jährige, die im Einzel erfolgreicher sind als die Rissener, aber keine Mannschaft in der Hansestadt in dieser Altersklasse ist so ausgeglichen besetzt wie der THK.

Glückwunsch, Jungs! Und: Danke, Trainer, allen voran Benny und Ferdi Fahlke!

Frank Thomsen



Sommer 2019 für die Juniorinnen U14 – Aufstieg nach dem Aufstieg!

Was fühlt sich besser an als der Aufstieg? Ganz einfach, der Aufstieg nach dem Aufstieg! Denn in der Tat haben unsere wunderbaren Juniorinnen U 14 eine Meisterleistung geschafft: Sie stiegen nach der äußerst erfolgreichen Saison 2018 erneut um eine Klasse auf, von Klasse II in die Klasse I. Wen die Zahlen interessieren, wird beeindruckt sein: Mit 8:0 Tabellenpunkten, 23:1 Matchpunkten und 46:4 Sätzen ist die Bilanz mehr als eindeutig. Aber hinter den Zahlen verbirgt sich etwas viel Wichtigeres! Dazu gleich mehr.

Wie kam es zu diesem hervorragenden Ergebnis? Vier Begegnungen waren im Sommer 2019 geplant. Leider zog der Großflottbeker THGC zu Beginn der Saison seine Mannschaft zurück, so dass unsere Mädchen schlussendlich drei Begegnungen entgegenfeierten. Das war natürlich sehr schade, denn gern hätten unsere Mädchen dieses Punktspiel auf Asche ausgetragen. Die erste spielerische Begegnung ergab sich somit im Mai 2019 daheim gegen Ostende. Die Gegnerinnen waren sehr gut aufgestellt, so dass der Sieg unserer Juniorinnen mit 5:1 hart erkämpft wurde. Jana, Lotte, Elsa und Lisa ließen sich von hohen Leistungsklassen nicht beirren und arbeiteten sich Punkt für Punkt zum Sieg durch.

Die nachfolgenden Punktspiele wurden nach den Sommerferien ausgetragen. Gefühltermaßen ist vor den Sommerferien nicht nach den Sommerferien. Groß ist die Gefahr, nach der entspannenden Sommerpause bei kälteren Temperaturen das Ziel aus den Augen zu verlieren. Nicht aber so bei unseren Mädchen. Sie spielten weiterhin fleißig und regelmäßig und stärkten ihre Spielroutine durch Turnierspiele. Hier sei großer Dank ausgesprochen an den THK Rissen, der auf heimischer Anlage tolle Turniere für unsere Kinder organisierte. Dies half den Mädchen sehr bei ihrer Vorbereitung.

Im August wurden die Punktspiele schließlich fortgesetzt. Am 17. August fuhren die Mädchen nach Öjendorf, wo sie voller Motivation und Tatendrang ein 6:0 erzielten. Jana, Lotte, Elsa und Sara spielten souverän ihre Einzel und wurden im Doppel tatkräftig von Luisa von den Juniorinnen U12 unterstützt. Liebe Luisa, herzlichen Dank für deinen Einsatz,



Sara, Glücksbringerin Karla, Elsa, Lisa, Lotte und Jana

du hast das Team bereichert! Es war sehr schön anzusehen, wie fair unsere Mädchen mit ihren Gegnerinnen umgingen und wie viel Freude sie am Spielen hatten.

So langsam steigerte sich die Freude und erste Gedanken keimten auf, dass ein Aufstieg in Klasse I greifbar würde. Für das letzte Spiel am 27. August, ein Heimspiel gegen Winterhude-Eppendorf, war dann auch klar, dass die gesamte Mannschaft anwesend sein wollte, um diesen schönen Moment gemeinsam zu erleben. Lotte, Elsa, Lisa und Sara erspielten mit einem erneuten 6:0 den Sieg in eindeutiger Weise, unterstützt von Jana am Spielfeldrand, die leider gesundheitlich bedingt nicht selber spielen konnte. Das war Teamgeist par excellence!

Unsere Juniorinnen U14 werden insofern in der kommenden Sommersaison 2020 um die Hamburger Meisterschaft spielen. Das ist schön ... aber was ist wichtiger als der Aufstieg nach dem Aufstieg? Der Teamgeist und der Zusammenhalt in einer tollen Mannschaft! Macht weiter so, ihr Lieben, wir sind stolz auf euch!

Annette Dölker

U14W



Gern blicke ich auf diese Saison zurück! Denn bei jedem Punktspiel mischte sich bei mir Aufregung und Vorfreude mit diesem schönen Gefühl, ein Teil unserer Mannschaft zu sein. Unsere Mannschaft, das ist im Kern Lotte Alkenbrecher, Lisa Fromm, Elsa Schleper, Jana Utermark und ich.

Erfolgreich waren wir in der Sommersaison 2019 und haben den Aufstieg in die Klasse I geschafft. Für mich ist dies aber nicht das Wichtigste. Für mich zählte in dieser Saison wieder der tolle Zusammenhalt in unserer Mannschaft. Unser Team ist spitze ... wir kennen uns alle schon lang, trainieren in unterschiedlichen Konstellationen regelmäßig zusammen und begegnen uns hier und da auf Turnieren. Jede von uns hat besondere Stärken:

Jana ist unsere routinierte Nummer 1. Sie spielt sehr sicher und kontrolliert den Ball, dass ihre Gegnerinnen damit ihre Mühe haben. Sie lässt sich nie aus der Ruhe bringen.

Elsa ist eine tolle Motivatorin. Wenn sie ihr Spiel beendet hat, kommt sie sofort zu den anderen Spielerinnen und muntert sie auf, ihr Bestes zu geben.

Lisa ist immer positiv und versprüht gute Laune. Das überträgt sich gleich auf uns andere Spielerinnen!

Lotte ist eine hervorragende Mannschaftsspielerin. Das kennt sie nicht zuletzt vom Hockey und zeigt diesen Mannschaftsgeist auch in unserem Team.

Und ich bin ebenfalls mit viel Freude dabei und feure die anderen am Spielfeldrand an.

Ich freue mich auf die nächste Saison und darauf, weiter in einem hervorragenden Team zu spielen. Lotte, Jana und Lisa werden 2020 in die nächste Altersklasse aufsteigen. Dafür rückt ein ebenso sympathisches Team aus den Juniorinnen U12 nach. Aber vielleicht spielen wir ja auch alle zusammen bei den Damen weiter!

Für die U14: Eure

Sara Dölker



U 16/18 m

Sommersaison 2019 – Starke Spiele – Spielklasse gehalten

Auf eine erfolgreiche Sommersaison kann die Mannschaft der U 16/18 m zurückblicken. Hoch motiviert trafen sich die Jungs, nach zum Teil langen Schultagen, um ihre Spiele zu bestreiten.

Nicht alle Begegnungen fanden bei bestem Sommerwetter statt. Allerdings mussten keine Spiele verlegt oder abgebrochen werden.

Die erste Begegnung fand gegen Ostende statt. Sehr starke Gegner erwarteten unsere Jungs, die bei Dauerregen alles gaben, und fünf Spiele gegen sich entschieden. Weiter ging es gegen Victoria. Eine sehr starke Mannschaft wurde in Rissen begrüßt. Die Begegnung endete unentschieden. Dann ging es zu Pro Tennis. Auch hier wurde bei Dauerregen gespielt und alle Spiele gingen trotz engagierter Spieler an den Gegner. Nach den Sommerferien war der GTHGC zu Gast in Rissen.

Hier gab es sehr umkämpfte Spiele und die Gegner konnten nur ein Spiel für sich entscheiden.

Das Saisonabschlussspiel fand auf heimischen Plätzen gegen THC Horn und Hamm statt. Diese Begegnung endete, wie bereits im Vorjahr, mit 2:4 aus Rissener Sicht.

Nach fünf Begegnungen blicken Jeremy Spreckels, Tim Kanehl, Henrik Marcussen, Justin Untermark, Carl Bouchard, Leonardo Stegemeyer und Luca Friesecke auf eine gute Sommersaison zurück. Das Ziel, die Spielklasse zu erhalten, wurde erreicht, und 2020 wird wieder neu durchgestartet. Natürlich wird weiterhin fleißig trainiert. Trotz der Niederlagen war eine gute Stimmung in der Mannschaft und auch die Freude am Spiel ging nicht verloren.

Diana Nowotnik-Marcussen

Die weibliche U18

Eine weitere erfolgreiche Saison ging für die U18-Mädchen-Mannschaft zu Ende. Rückblickend kann ich sagen, dass unser Team lange nicht mehr so motiviert war, wie in dieser Saison.

Dies war in den Punktspielen deutlich zu sehen und wieder haben sie uns gezeigt, dass der Zusammenhalt und das Unterstützen essentiell für Erfolg ist. Die Gegner waren stets freundlich und aufgeschlossen, was Konversationen wesentlich erleichtert hat.

Nach einer kurzen Sommerpause ist die nun wieder entstandene Damenmannschaft spielbereit. Auch hier hoffen wir auf eine erfolgreiche Saison.

Anna Wessel

1. Herren – der Neuanfang

Zwei Jahre ist es her, dass der THK Rissen keine 1. Herren mehr gemeldet hat. Dies hat sich mit der Wintersaison 2019/2020 geändert. Einige der jugendlichen Nachwuchsspieler haben sich zusammengetan und die 1. Herren wieder ins Leben gerufen. Dabei besteht das Team nicht nur aus jungen Mitgliedern, sondern auch ein Teil der letzten Herren hat sich uns angeschlossen.

Unser erstes Punktspiel in dieser Saison haben wir mit einem 5:1 gegen Winterhude-Eppendorf II klar für uns entschieden. Wir hoffen, dass wir im nächsten Punktspiel da weitermachen können, wo wir beim ersten Punktspiel aufgehört haben.

Das Ziel für die Zukunft ist, dass sich unser Team weiter zusammenschweißt und wir in den höheren Ligen angreifen können. Dabei soll auf den Spaß und die tollen Matches nicht verzichtet werden. Auch auf weitere Nachwuchsspieler ist zu hoffen.

Tim Wessel

Hamburger Jugendmeisterschaften 2019



Benny mit Sara, Parker und Clara

Die **Hamburger Jugendmeisterschaften der Wintersaison** wurden vom 15.-17. Februar 2019 in der Verbandshalle in Marienthal ausgetragen.

Mit Sara Musinbegovic, Parker Sönksen, Clara Schäfers, Max Drescher, Konstantin Gremliza und Anton Thomsen waren beachtliche sechs Spieler/innen in den Konkurrenzen w/m U10 bzw. U12 zugelassen worden und gingen hochmotiviert an den Start.

Sara (wU10) und Clara (wU12) erreichten in ihren Altersklassen immerhin das Halbfinale und damit jeweils einen tollen 3. Platz! Herzlichen Glückwunsch!

Vom **12.-18. August 2019** fanden auf der Anlage des Marienthaler THC die diesjährigen **Hamburger Jugendmeisterschaften** statt.

Vom THK wurden insgesamt neun Teilnehmer/innen in den Altersklassen U10 (Sara Musinbegovic, Moritz Götze, Consti Schäfers, Parker Sönksen) und U12 (Max Drescher, Konstantin Gremliza, Anton Thomsen, Bennet Zündorf und Clara Schäfers) zugelassen.

Das darf insbesondere in der starken Konkurrenz U12m bereits als großer Erfolg verbucht werden.

Nach einer spannenden und erfolgreichen Turnierwoche gratulieren wir drei THK'lern zu ihrem beachtlichen Sprung „aufs Treppchen“:

Sara belegte in der Konkurrenz U10w einen großartigen 3. Platz!

Parker Sönksen zog als Gruppenerster in die Endrunde ein und erspielte sich in der Altersklasse U10m (mit 28 Teilnehmern!) ebenfalls einen hervorragenden 3. Platz!

In der Altersklasse U12w musste sich Clara erst im Finale geschlagen geben und freut sich über einen tollen 2. Platz. An der Seite von Filippa Stieg vom GTHGC wurde sie Hamburger Meisterin im Doppel (U14w).

Wir freuen uns mit unseren Spielerinnen und Spielern und gratulieren ihnen zu diesen fantastischen Ergebnissen!

Ein dickes Dankeschön geht erneut an unser Trainerteam um Benny – ohne Eure Begeisterung für den Tennissport, Euer erstklassiges Training und die tolle Betreuung wäre all dies nicht möglich.

Bettina Schäfers



Jugendvereinsmeisterschaften 2019

Es war auf und neben dem Platz eine tolle und ereignisreiche Woche!

Vom 4. bis 8. September 2019 fanden unsere diesjährigen Jugendvereinsmeisterschaften statt.

Während uns das Wetter immer wieder auf harte Bewährungsproben stellte, sorgten alle Spieler/innen mit großer Geduld und hoher Flexibilität dafür, dass wir vorgeschlagene Spielverlegungen (inklusive eines früheren Turnierbeginns ab 2. September) umsetzen - und damit auch unseren Zeitplan einhalten - konnten.

Rund 100 Kinder und Jugendliche hatten sich in den Altersklassen Junioren und Juniorinnen U10, U12, U14, U18, Doppel U10 (gemischt), U12/14, U16/18 sowie beim U8 Kleinfeld- und Ballwandturnier angemeldet und „matchten“ in spannenden Spielen um die heiß begehrten Pokale und den Titel „Jugendvereinsmeister 2019“.

Dabei gab es jede Menge Spaß, tolle Ballwechsel, spannende Matches – aber auch manche Überraschung ...

Unsere Jüngsten beeindruckten bereits mit schönen Ballwechseln und sammelten mit Feuereifer und großer Freude erste Wettkampferfahrung. Sie lernten „ganz nebenbei“ „Zählen“, „Aufschlag“ sowie „Seitenwechsel“ und schlossen neue Tennisfreundschaften.

In den höheren Altersklassen sahen wir viele packende, zum Teil hart umkämpfte, Ballwechsel und hochklassige Partien: Schließlich wollten viele Titel verteidigt werden! Emotionale Ausbrüche blieben nicht aus, waren aber nach dem Spiel schnell vergessen.

Bei allem Ehrgeiz war es schön zu sehen, wie freundschaftlich, fair und respektvoll sich die Spieler/innen verhielten, dass nach beendetem Match der Gegner von eben zum neuen Trainingspartner werden konnte.

Großer Höhepunkt waren zweifelsohne die heiß ersehnten Endspiele am Sonntag. Viele Zuschauer waren gekommen, um

unsere Finalisten anzufeuern und zu unterstützen. Sie wurden belohnt: In erneut hochklassigen Spielen mit fantastischen Ballwechseln wurden unsere glücklichen und zufriedenen Sieger/innen ermittelt. Bei der anschließenden Siegerehrung durften sie von Benny stolz ihre Trophäen entgegennehmen. Das gemeinsame Abschlussgrillen ermöglichte uns allen ein gemütliches Beisammensein und einen schönen Ausklang einer wunderbaren JVM-Woche.

Danke an alle Clubmitglieder, für ihr Verständnis, dass es in dieser Woche etwas lebhafter auf unserer Anlage zugeht und die Tennisplätze nur eingeschränkt zur Verfügung standen.

Vielen lieben Dank an all die vielen Helfer auf und neben dem Platz, die unsere Jüngsten beim Zählen unterstützten, die mit ihrem Waffelstand für eine leckere Stärkung und köstlichen Duft auf der Clubanlage sorgten.

Tausend Dank an Christoph und sein Team von Le Club – großartig, dass ihr uns während der gesamten Woche mit einer extra Turnierkarte kulinarisch versorgt habt.

Ein dickes Dankeschön sage ich Tina, die mich während der gesamten Woche tatkräftig bei der Turnierleitung unterstützte: Sie behielt – allen Spielplanänderungen zum Trotz – immer die Übersicht und schickte unsere jungen Spieler/innen mit Bällen, Match-Karte und allen wichtigen Informationen auf den Platz und fand für alle Kinder die richtigen Worte.

Herzlichen Dank an Jan für seine herzliche Ansprache bei der Siegerehrung und das „Dasein“ im Hintergrund.

Zu guter Letzt gilt mein großer Dank besonders Benny (und dem Fahlke Tennis Team!): Ohne seine/ihre Hilfe wäre die Planung und Umsetzung dieser, für unsere Kinder so schönen und wichtigen, Veranstaltung nicht so reibungslos verlaufen. Tausend Dank auch für deine wertschätzende Durchführung der Siegerehrung – die strahlenden und glücklichen Kinder- Augen bei der Übergabe der schönen Medaillen und ersehnten Pokale sagten alles!

Bettina Schäfers (für das Orga-Team)

JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN



Teilnehmer und Platzierte am Finaltag

Das Orga-Team Bettina und Tina bei der Arbeit

SIEGERLISTE



Ballwand

1. Jade Brendel

U8 Kleinfeld

1. Luis Götte
2. Jade Brendel
3. Antonia Conzelmann
3. Johanna Conzelmann

Nebenrunde

1. Dean Gnjatic
2. Nepomuk Lang

U10 weiblich

1. Anabel Liebing
2. Emily Schablinski

U10 männlich

1. Parker Sönksen
2. Moritz Götze
3. Constantin Schäfers
3. Philipp Sang

Nebenrunde

1. Konstantin Tils
2. Ferdinand Lang

U10 Doppel

1. Parker Sönksen / Moritz Götze
2. Sara Musinbegovic / Anabel Liebing

U12 weiblich

1. Sara Musinbegovic
2. Luisa Kaben
3. Maja Zerdick
3. Anika Wessel

Nebenrunde

1. Tilly Vierck
2. Heidi Vierck

U12 männlich

1. Bennet Zündorf
2. Max Drescher
3. Anton Thomsen
3. Jonas Schablinski

Nebenrunde

1. Max Riße
2. Benedikt Uebing

U14 weiblich

1. Jana Utermark
2. Sara Dölker
3. Lisa Fromm
3. Elsa Schleper

Nebenrunde

1. Lotte Alkenbrecher
2. Gladys Hilpert

U14 männlich

1. Luca Friecke
2. Johann Holzer
3. Max Beeckmann
3. Max Mischer

Nebenrunde

1. Jasper Kühnelt
2. Leo Knur

U18 weiblich

1. Clara Schäfers
2. Ellen Jacobi

U18 Doppel weiblich

1. Jana Utermark / Lotte Alkenbrecher
2. Elsa Schleper / Lisa Fromm

U18 männlich

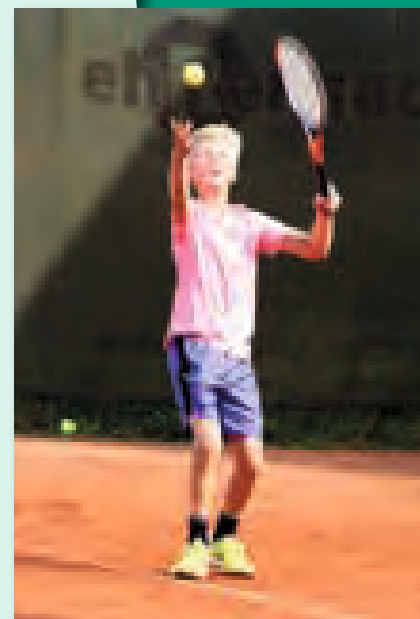
1. Konstantin Gremliza
2. Tim Kanehl
3. Johannes Hollinder
3. Jeremy Spreckels

Nebenrunde

1. Simon Abel
2. Justin Utermark

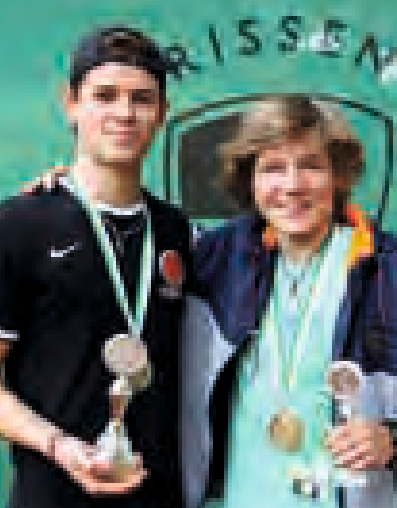
U18 Doppel männlich

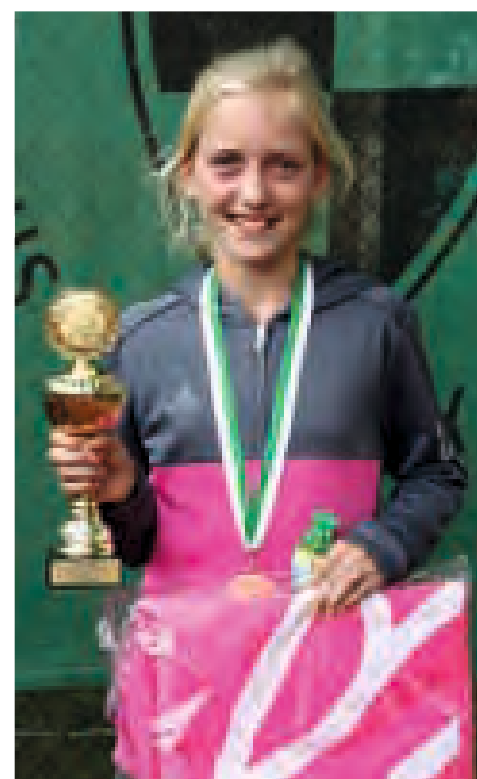
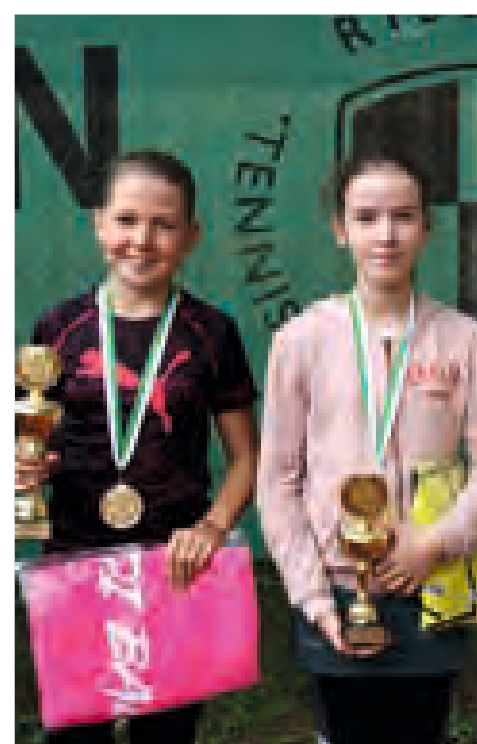
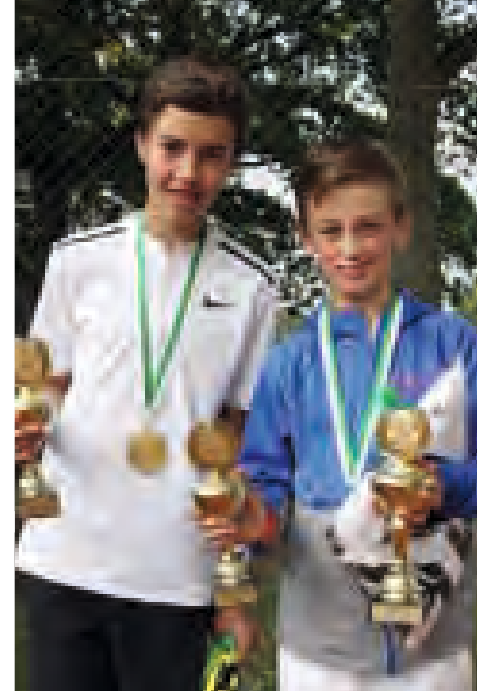
1. Max Drescher / Bennet Zündorf
2. Konstantin Gremliza / Anton Thomsen



Allen Siegern gratulieren wir ganz herzlich –
für alle Spielern und Spielerinnen hoffen wir,
dass ihr auch im Jahr 2020 zahlreich dabei
sein werdet!









LEUCHTTURMPOKAL

Auch in diesem Jahr fand das legendäre Tennisturnier „Leuchtturmpokal“ vom 03.08. bis 10.8.2019 auf der Anlage des THK Rissen statt.

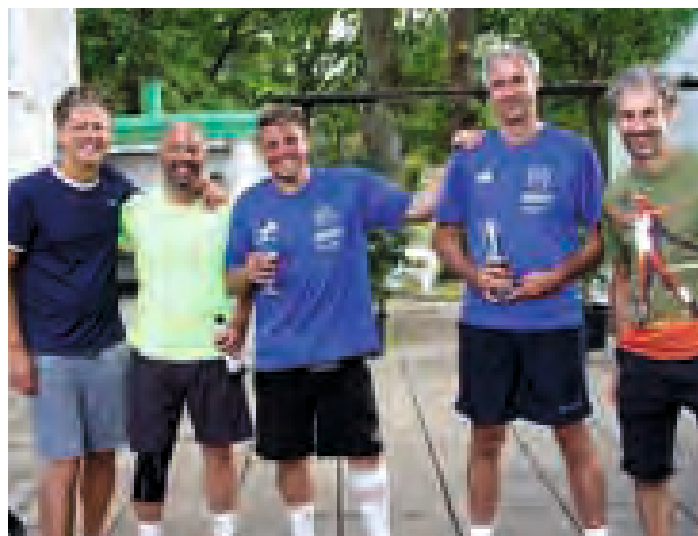
Wie in den vergangenen Jahren wurde das Turnier in den Altersklassen Damen (W 40, 50, 60) und Herren (M 40, 50, 60, 70) in Einzel- und Doppelkonkurrenzen ausgetragen.

Aufgrund einer verstärkten Konkurrenzsituation durch Turniere im näheren Umkreis fanden in diesem Sommer nur rund 120 Teilnehmer den Weg nach Rissen. Dies tat der Stimmung und den sportlichen Leistungen jedoch keinerlei Abbruch.

Auf der Siegerehrung, die alljährlich durch unseren Sportwart und Turnierleiter Jan Alkenbrecher durchgeführt wurde, konnten sich die Sieger der Einzelkonkurrenzen erneut auf ein Preisgeld von insgesamt 1.000 € freuen. Bei den Damen 40 gewann die THK-Spielerinnen Silke Vierck. Der Pokal der Herren konnte diesmal an einen neuen Sieger, Alexander Radtke vom TC Wedel, übergeben werden.

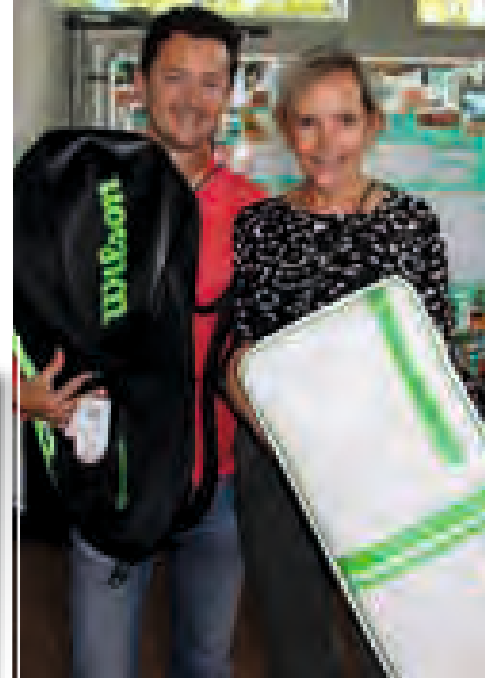
Die Tombola hielt für die anwesenden Teilnehmer neben vielen Sachpreisen aus den Bereichen Tennis und Gastronomie als Hauptpreis eine Übernachtung für zwei Personen mit Abendessen und Greenfee auf Gut Appeldör (www.apeldoer.de) bereit.

Marcus Hilger

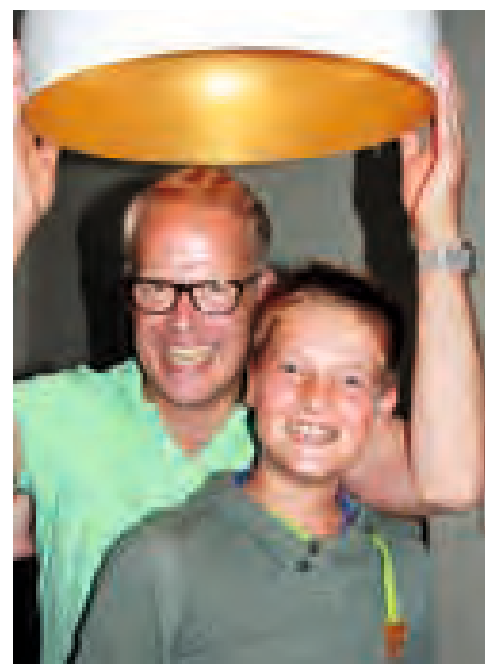


SAVE THE DATE:

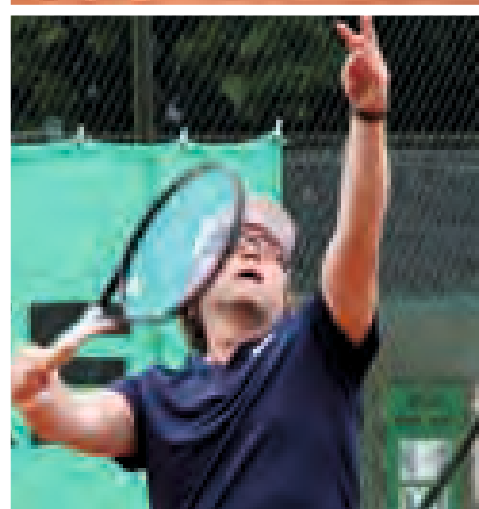
Der LEUCHTTURMPOKAL findet im kommenden Jahr vom 01.08. – 08.08.2020 statt.



2019



Leuchtturmpokalsieger Alexander Radtke (l.)
mit Finalgegner Michael Ehrhard





HERREN 40

In der vergangenen Sommersaison 2019 konnten drei Herren 40-Mannschaften starten:

Herren 40 I

Bert Schleper führte die erste Mannschaft erfolgreich aus der Verbandsklasse, denn ein Aufstieg konnte gefeiert werden. Mit 8:2 Matchpunkten setzte sich der THK Rissen nur ganz knapp gegen den Großflottbeker THGC durch. Neben Bert spielten vor allem auch Tobias Führmann, Matthias Moog, Sven Hähnsen, Jan Grosshans und Hauke Rittscher sowie weitere Teammitglieder erfolgreich mit.

Herren 40 II

Meine Mannschaft hatte es im Sommer der Klasse II ziemlich schwer: Von Anfang an spielten wir gegen SC Union, Hamburger SV, THC von Horn und Hamm III, Aspria und Heimfeld gegen den Abstieg. Erst im letzten Punktspiel konnten wir den Klassenerhalt sichern, so dass wir auch weiterhin in Klasse II spielen. Auch in der kommenden Sommersaison werden wir wieder alles geben. In meiner Mannschaft spielten überwiegend Tim Westphäling, Heiko Vierck, Tim Storm, Klaus Borelbach, Marcus Hilger, Volker Hemming und Alexander Wessel.



Heiko, Alexander, Marcus, Volker, Jan und Tim

Herren 40 III

Die erfolgreiche dritte Mannschaft wird von Jörg Schneider angeführt. Zum Einsatz kamen regelmäßig von Dimi Konas, Dennis Kaben, Michael Abel, Birger Ruhberg, Jakob Köhnsen, Sven Berg und Henning Ernst.

Die Mannschaft konnte alle Spiele in Klasse 5 für sich entscheiden, so dass es im Sommer 2020 in Klasse 4 weitergeht. Herzlichen Glückwunsch!



Jakob, Dennis, Jörg, Dimi, Sven, Tim und Frank feiern den Aufstieg

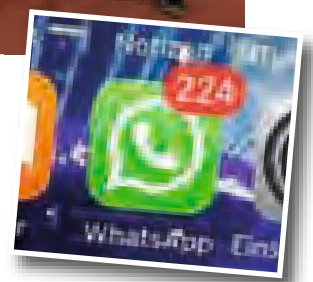
An dem letzten Spieltag spielten zwei Mannschaften parallel. Über 230 Nachrichten liefen über den Ticker ...

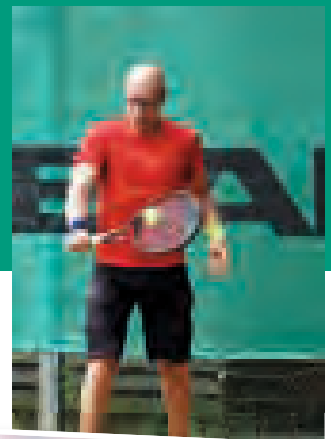
Unsere Weihnachtsfeier haben wir erneut traditionell im Atlas verbracht: Gemeinsam wurde ein leckeres Essen gekocht.

Im Winter 2019/2020 starten wir mit vier Herren 40-Mannschaften und im Sommer 2020 geht's mit drei Herren 40- und einer Herren 30-Mannschaft weiter.

Für Fragen und Antworten stehen euch gerne die Mannschaftsführer Bert, Ricardo, Jan und Jörg zur Verfügung.

Jan Alkenbrecher





*Egal bei welchem Wetter –
die Herren 40 sind immer
auf Betriebstemperatur*



Die Tennis-Herren 40 I des THK steigen auf – Hamburg-Liga, wir kommen im Sommer 2020!

Um es vorwegzunehmen: Der Beginn war beschwerlich, aber wir, die Herren 40 I des THK, haben es letztendlich verdient und auch souverän geschafft und sind endlich im Sommer 2019 von der Verbandsklasse in die Oberliga, jetzt Hamburg-Liga aufgestiegen. Immerhin ist dies die höchste Spielklasse Hamburgs.

Aber der Reihe nach: Am 04. Mai stand bereits das erste Medenspiel beim Hamburger Polo Club auf dem Programm. Ersatzgeschwächt mussten wir anreisen und verloren denkbar unglücklich und knapp mit 4-5. Das Ziel „Aufstieg“ schien in weite Ferne gerückt zu sein, denn die Gruppe war sehr stark und ausgeglichen und wir hatten noch vier Spiele vor uns.

Die nächsten zwei Spiele, jeweils zu Hause gegen Blau Weiss Rot am 25. Mai 2019 und TuS Berne am 22. Juni 2019 wurden so was von souverän mit jeweils 8-1 gewonnen, dass insgesamt in den beiden Medenspielen in 12 Einzeln und sechs Doppeln nur 7 Sätze überhaupt abgegeben wurden.

Nun kam es am 17. August 2019 auf der Anlage des SC Victoria Hamburg gegen deren dritte Mannschaft zum „Halbfinalspiel“, denn Victoria musste besiegt werden, um ein „finales Aufstiegsspiel“ im letzten Medenspiel gegen den Großflottbeker THGC zu erhalten. Und Dank einer Energieleistung und einer hervorragenden Doppeltaktik konnte ein verdientes 5-4 gefeiert werden.

Nun ging es am 31. August 2019 auf der sehr schönen Anlage des Großflottbeker THGC, die mit einem LK 2 und einem ehemaligen Ivan Lendl - Bezwingen im Doppel antraten, um den Aufstieg. Bei hochsommerlichen Temperaturen und unglaublichen Matches gelang es uns knapp, aber verdient, erneut mit 5-4 zu gewinnen. Somit konnten wir auswärts den Aufstieg in die Hamburg-Liga für den Sommer 2020 feiern. Dasselbe Kunststück soll uns nun in der Hallensaison 2019/2020 gelingen.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass sich vor allem Jan G. (aktuell LK 11), Matthias M. (aktuell LK 10) und Hauke R. (aktuell LK 15) stark verbessert, LK-mäßig hochgearbeitet und mit ihren Siegen wesentlich zum Aufstieg beigetragen haben.

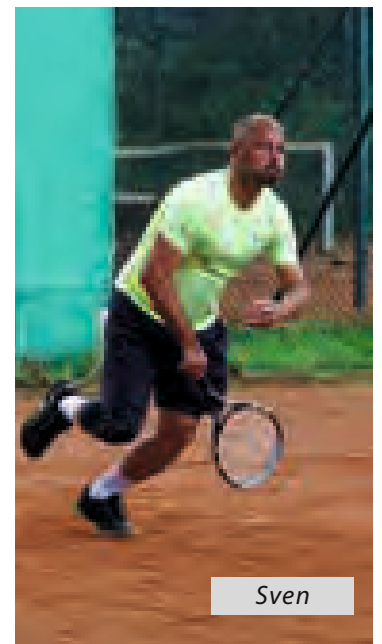
Errungen haben diesen Erfolg folgende Spieler, die überwiegend mehrmals eingesetzt wurden: Bert S., Matthias M., Jan Grosshans, Hauke R., Matthias H., Marcus H., Daniel W., Sven H. und Tobias F.

Vielen Dank Jungs, ihr seid eine Wucht!

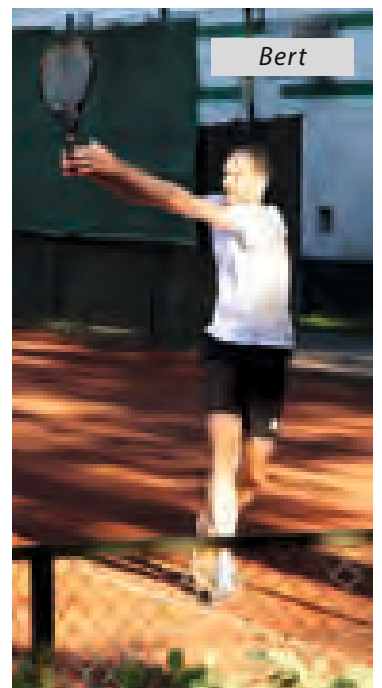
Tobias Führmann



Die Hilger Brothers in Action



Sven



Bert

Damen 40

(inoffizieller Mannschaftsname 40:Love)

Heike: Mir bedeutet meine Mannschaft viel! Ein Mix aus sportlichem Engagement und lockerer Unverbissenheit!!! (Gibt's das Wort eigentlich?)

Fritzi: 40:Love - ein Team mit Herz!

Petra: In der 40:Love-Mannschaft wird Toleranz, Fairplay und Teamfähigkeit gelebt.

Moni: 40:Love = wer uns Doppel spielen sieht, denkt niemals, dass wir Ü 40 spielen dürfen.

Natascha: Da fällt mir nur spontan und kurz ein: "40:Love= einfach fabelhaft!!!".

Corinna: In der Mannschaft zu spielen, ist ein großer Ansporn. Sie trägt einen mit und pusht und das ist gut so.

Sabine: 40:Love is a game that 9 or more can play and all win.

Andrea: 40:Love – Ein Rudel toller Frauen mit herzlichem Teamgeist – auf und neben dem Tennisplatz.



Dr. Kirsten Hollinder

Dr. Jule Paul

Zahnarztpraxis Dr. Kirsten Hollinder

Ganzheitliche Zahnheilkunde
Gesunde Zähne – Gesunder Körper

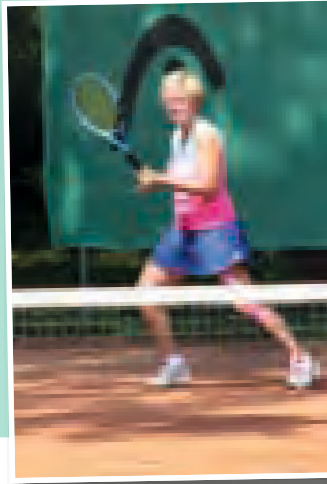


- Ganzheitliche Therapie
- Vollkeramische Versorgung
- Ästhetische Zahnmedizin
- Bleaching
- Prophylaxe
- Zahnfleischbehandlung
- Kiefergelenksbehandlung, CMD
- Sichere Amalgamentfernung
- Kinderbehandlung
- Myobrace: Natürliche Kiefer- und Gesichtsentwicklung

Dr. Kirsten Hollinder
Auguste-Baur-Str. 22
22587 Hamburg

www.zahnärztin-blankenese.de
info@hollinder.de
040-86693602

DAMEN 30



Kerstin H., Maren, Nane,
Anja R., Anja P., Kerstin K.



Nicht nur beim Feiern ein
Team: Damen 30 I und II

Damen 30 I und das Jahr 2019

Wie immer gut gelaunt begann die Wintersaison – die gute Laune blieb und es gab auch neben einer Niederlage zwei starke Unentschieden und somit den Oberliga-Klassenerhalt.

Die Sommersaison startete im Mai bei Ellerbek bei Schnee und Hagel – trotz dieser widrigen Bedingungen holten wir – bei bester Laune – einen klaren 7:2 Erfolg. Der Rest der Saison verlief leider etwas holprig – da wir akuten Krätemangel zu verzeichnen hatten (Details bleiben Mannschaftsinterna).

Nichtsdestotrotz haben wir auch im Sommer wieder die Oberliga gehalten und freuen uns auf ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020 – denn wie wir Tennisspieler alle wissen – gewinnen ist immer toll – aber mit der Mannschaft ist es einfach wunderbar.

Meine lieben Mädels – ich freue mich, dass es Euch und damit diese tolle Mannschaft gibt und freu mich auf Euch in 2020.



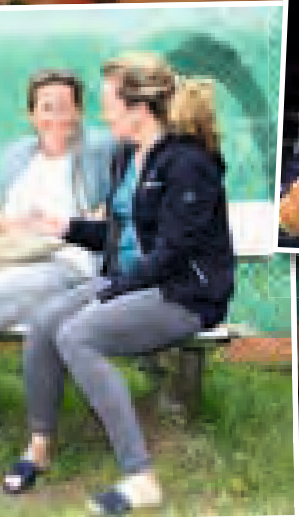
Sicher am Netz:
Käptan Maren



Käptan Maren



Anja, Silke, Tina, Doris und Elke –
es fehlen Ulli und Carin.



Die Damen 30 II: Erinnert ihr euch noch?

In der letzten Ausgabe haben wir uns vorgestellt: Einiges ist gleich geblieben, anderes hat sich verändert:

Unser Training ist unverändert:

... wir strengen uns weiterhin an und haben eine Menge Spaß,
... wir sind trotz gelegentlicher körperlicher Einschränkungen nach wie vor hochmotiviert,
... wir sind der Meinung: Benny hat gute Arbeit geleistet, denn wir blicken zurück auf eine sehr erfolgreiche Sommersaison.

Neues auf dem Transfermarkt:

... die harten Verhandlungen im letzten Jahr haben sich ausgezeichnet: Unsere Tina ist eine echte Bereicherung für unsere Mannschaft!
... unsere Nicole weilt weiterhin in der mallorquinischen Wärme.
... frisches Blut für die Damen 30? Her damit!

Unsere sportlichen Erfolge:

... alle Spiele in der Pokalrunde der Damen 30 in Klasse II konnten wir SEHR deutlich gewinnen!
... durch die erfolgreiche Teilnahme an zahlreichen Turnieren konnten einige Spielerinnen ihre LK deutlich verbessern!
... unsere Silke gewann den Leuchtturmpokal!

Das schätzen wir an unserem Club:

... unsere schöne Anlage im Grünen inklusive Tennishalle mit hoffentlich bald neuen Bänken,
... unser tolles Clubhaus mit bestem Essen – danke Christoph!

Auch für das kommende Jahr haben wir wieder Vorsätze:

... weiterhin mit viel Freude und Motivation dabei sein,
... noch mehr Tennis auf unserer schönen Anlage spielen,
... konsequente Erweiterung des Trainingsplanes durch die Teilnahme an nationalen LK-Turnieren,
... wie in der vergangenen Sommersaison Siege erzielen,
... mehr Fotos für die nächste „Match“ auf dem Tennisplatz machen,
... das schweißtreibende Training weiterhin mit mindestens einem Aperol belohnen.

Last but not least:

... bedanken möchten wir uns SEHR bei unserer Mannschaftsführerin DORIS, die unser Team vorbildlich betreut sowie alle Spieltage perfekt organisiert und koordiniert hat. Weiter so, liebe Doris!

Eure Damen 30 II: Doris, Carin, Anja, Ulli, Elke, Tina und Silke

ZAHNARZT P R A X I S

CHRISTIAN HEIDEMANN ■ DR. PETRA COMBERG



- Prophylaxe für die ganze Familie
- Kinderzahnheilkunde
- Prof. Zahnreinigung
- Bleaching
- Funktionsdiagnostik
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Vollkeramikrestorationen, Amalgam-Alternativen
- individuell angepaßter Sportmundschutz

25
JAHRE

Gudrunstrasse 1 ■ Telefon: 040-810500
www.zahnarzt-rissen.de

Damen 50 – Oberliga Die Saison der Match-Tiebreaks

Wir hätten mit unseren Gegnern bei den Punktspielen auch um die Siege würfeln können, aber Tennis macht ja mehr Spaß! Der dritte Satz – der Match-Tiebreak – war in dieser Saison unser Schicksal und immer wieder der Wendepunkt im Ausgang der Spiele und Matches.

Zwölf! Ja, ganze 12 Match-Tiebreaks in nur vier Punktspielen entschieden über Sieg oder Niederlage! Über Satz-Tiebreaks, mit denen einzelne Sätze auch noch gewürzt wurden, brauchen wir gar nicht zu reden.

Da muss man Nerven wie Drahtseile haben! Und mannschaftlichen Zusammenhalt! Taktischer und seelischer Zuspruch vom Rand des Spielfeldes, Getränke reichen, zitternde Hände halten ... alle Register wurden gezogen, um die jeweilige Spielerin nach zwei gespielten Sätzen bei Laune zu halten und wieder zu Höchstform auflaufen zu lassen. Und das taten sie auch und entschieden neun von zwölf Champions Tiebreaks für sich, unsere Mannschaft und unseren Sieg.

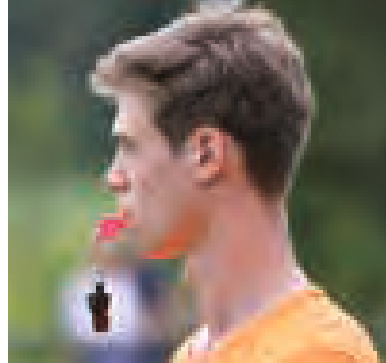
Eindeutiger geht's ja wohl nicht. Klasse setzt sich eben durch!

Trina Reheis

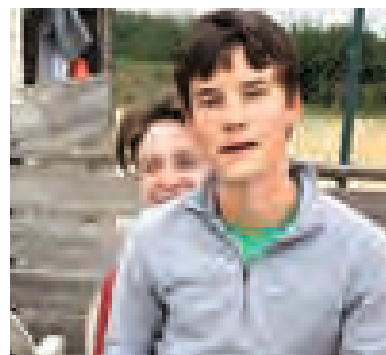
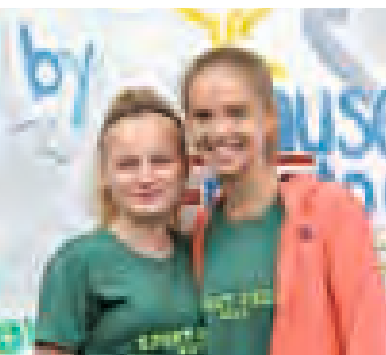
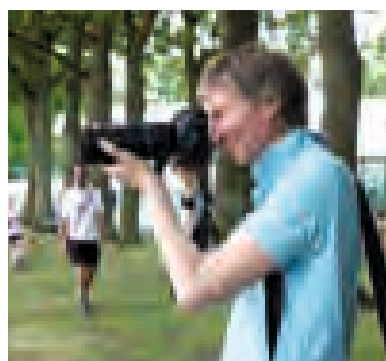
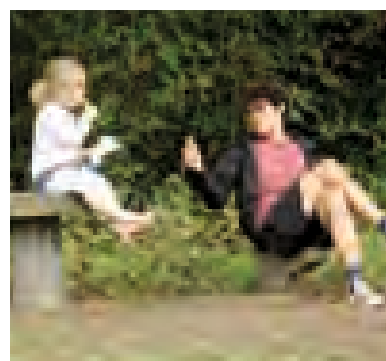
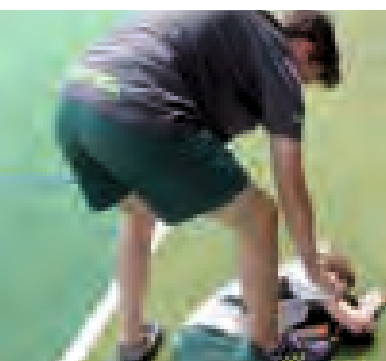
DAMEN 50



Marion, Ulla, Meike, Trina, Renate, Silke, Manuela und Birgit



HOCKEY



Auf ein Neues mit den 1. Damen

Auch dieses Jahr war wieder einiges bei unseren 1. Damen los, und tatsächlich haben wir es am Ende der Hallensaison 2018/19 geschafft, einen Wochenendausflug nach Göttingen zu ergattern. Als eigentliches Highlight entpuppte sich leider nicht unser Spiel (2:7), ...dafür aber die Stimmung am Spielfeldrand durch unsere mitgereisten Fans! Toll, dass ihr dabei wart!!! Das heißt für uns: weiter Oberliga und die Chance auf ein erneutes Aufstiegsspiel 2020 – dieses Mal in der heimischen Halle...

Auf dem Feld mussten wir nach erfolgloser Hinrunde zunächst dringend Punkte sammeln... Wir schlugen uns besser und fuhren erste Siege ein. Erst gegen Blankenese konnten wir den Sack allerdings zumachen (3:0) und Basti somit das

aufpasst und deine Frau mit uns auf dem Spielfeld steht). Die Saisonpause haben wir dieses Jahr besonders sinnvoll



Sommer, Sand, Strand, Getränk: Beach-Hockey-DM



Tolle Unterstützung durch den mitgereisten THK-Fanblock

ersehnte Abschiedsgeschenk machen: Klassenerhalt! Lieber Basti, wir danken dir von Herzen für die tolle Zeit mit dir, dein großartiges Engagement und jedes perfekt vorbereitete Training, deine vielfältigen taktischen Ideen und deine Geduld, diese mit uns einzuüben: Caipi und Cuba bleiben – in Gedanken an dich – unsere stetigen Begleiter. Wir hoffen und freuen uns, dich das ein oder andere Mal am Spielfeldrand begrüßen zu dürfen (am besten während du auf die Kinder

genutzt: Mitte Juli gings mit elf Spielerinnen und (verletzungsbedingt) drei Fans zur Beach-Hockey-DM an den Timmendorfer Strand. Fakt ist: Beach-Hockey braucht Übung – deswegen haben wir uns gleich fürs nächste Jahr angemeldet! Vielen lieben Dank an dieser Stelle noch einmal an unsere Sponsoren Hausch und Partner sowie Sport Shop West! Dank euch waren wir das bestaussehendste Team des Turniers ;)

Hochmotiviert starteten wir mit unserem Trainer Pete in die neue Saison. Wir freuen uns sehr, dass du da bist!! Mit gegenseitiger Unterstützung der 1. und 2. Damen, mit viel Spaß, Witz und Einsatz beim Training sowie mit Petes Begeisterung – „champagne hockey, girls!“ – gelang es uns in der Hinrunde, bereits mehr Punkte zu sammeln als zuvor in der gesamten Saison. Dabei zeigten wir uns effektiv: Mit nur



vier Toren erreichten wir neun Punkte (zwei Siege und drei Unentschieden) und stehen damit auf Tabellenplatz vier. Mal gucken, was die Rückrunde mit sich bringt...

Zur Halle konnten wir uns im Altersdurchschnitt etwas verjüngen und heißen Lina (von Flottbek) herzlich willkommen! Außerdem freuen wir uns über die Rückkehr von Nele, Catha, Julia und Laura sowie ganz bald Alina! Montags und donnerstags trainieren wir schon mit dem Nachwuchs zusammen – auf die ersten offiziellen neuen Mitglieder können wir uns schon zur kommenden Feldsaison freuen.

Zum Vorbereitungsturnier ging es dieses Jahr nach Düsseldorf. Hauptkriterium für unseren Trainer war bei der Turnierausswahl die Turnierparty, deshalb der weite Weg ;). Diesbezüglich wurden wir zwar leicht enttäuscht (ain't no party like a THK party!), umso besser konnten wir dann aber zumindest die Vorbereitungsgelegenheit nutzen. Nun können die ersten Punktspiele kommen...

Jojo, Almi und Frie



JawLax®

KIEFER-ENTSPANNUNG

Zähneknirschen? Kopfschmerzen?
Schwindel? Ohrgeräusche?

IHR KIEFER BRAUCHT WÄRME

Kann Zähneknirschen Rückenschmerzen, Schwindel, Ohrsausen oder auch Kopfschmerzen verursachen? Diese Frage beantwortet Karin Sannemüller mit einem deutlichen „Ja“. In ihrer Praxis im Rosenhof in Blankenese hat sie sich auf die Behandlung von CMD-Patienten spezialisiert. Um gezielt Wärme an die Kiefermuskulatur zu bringen, entwickelte die erfahrene Physiotherapeutin ein Wärmeband. Es heißt „JawLax“. „Ich suchte etwas, das leicht zu handhaben ist und vom Patienten zu Hause selbst angewendet werden kann.“

Das Wärmeband erhielt kürzlich die Zertifizierung als Medizinprodukt.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Online-Shop: www.jawlax.de



1. Herren THK Rissen 2019

Die 1. Herren können 2019 auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Zu Beginn musste der bittere Abstieg aus der 2. Bundesliga Halle mit nur einem Sieg verarbeitet werden. Trotz guter Spiele und vieler Chancen wurde zu wenig Zählbares eingefahren und damit musste der Abstieg in die Regionalliga angetreten werden. Nach zwei freien Wochen zur individuellen Regeneration startete dann direkt die Vorbereitung auf die Feldsaison, in der man sich in der Hinrunde eine gute Ausgangsposition erarbeitet hatte, um die Klasse zu halten. Neben Athletikeinheiten mit Heiko stand auch das gemeinsame Teambuilding- und Athletikwochenende Ende März auf Föhr auf dem Plan. In den zwei Tagen wurde mit vielen kreativen Spielen die Fitness geprüft aber auch der Zusammenhalt gestärkt. Bei sehr gutem Wetter konnte sich die Mannschaft auf das Feld einstellen und die Hallensaison abschließen.

Die Rückrunde der 2. Bundesliga startete mit soliden Leistungen. Mit steigendem Trend wurden sehr knappe Ergebnisse gegen Aufstiegsaspiranten eingefahren

Diese guten Leistungen konnten dann auch gegen die direkten Abstiegs konkurrenten abgerufen werden und so ging man mit einer guten Ausgangslage in das entscheidende Spiel gegen den direkten Konkurrenten TG Heimfeld, welches dann auch deutlich gewonnen wurde und damit war der Klassenerhalt vorzeitig gesichert. Zum Abschluss der Saison feierten Cord Rollinger und Moritz Engelhard ihr Karriereende.



Gesicherter Klassenerhalt für die 1. Herren

Der Start in die Bundesliga Saison 2019/2020 gelang erfolgreich mit guten Spielen und wichtigen Punkten, brach dann allerdings etwas ein. Zuletzt wurden nochmal 3 Punkte gegen Marienburg eingefahren. Die Auswärtswochenenden sind jedes Mal wieder ein großer Spaß und lassen die hohe Belastung vergessen. Die Hinrunde wurde mit 7 Punkten und Platz 8 abgeschlossen, was eine gute Ausgangssituation für die Rückrunde ist. Das Ziel ist wieder der Klassenerhalt.

Wir freuen uns über die Unterstützung unserer neuen Sponsoren, die uns neue Trikots und Hosen ermöglicht haben. Vielen Dank an Henk und die Anwaltskanzlei Becklaw und das Golfresort Gut Apeldör.

Das Projekt "direkter Wiederaufstieg" in der Hallensaison 2019/2020 wurde mit einer bis in die Haarspitzen motivierten Mannschaft mit Athletiktraining und Trainingsspielen gegen Flottbek und den Ligakonkurrenten Hannover 78 begonnen. Die Leistungen wurden mit zunehmender Routine immer besser und zum Start der Saison wurden gegen die starken Bundesliga Reserven des UHC und HTHC Punkte geholt. Auch gegen die Aufstiegs konkurrenten von Mariental konnte in einer spannenden Partie der Sieg errungen werden. Nach einem Sieg gegen die Jungs des THC AB steht damit die maximale Punkteausbeute. Wir freuen uns auf die weiteren Spiele und den angestrebten Wiederaufstieg.



Neuzugang bei den 1. Herren: YUKI

Die Spielerinnen von den Sodenkloppern hatten einige Fragen an Yuki Itaka, der aus Tokyo kommt und seit der Feldsaison 2019 Spieler unserer ersten Herren ist. Matthias Schwarz führte ein kleines Interview mit ihm am 20.12.2019.

Match: Wie lange spielst Du schon Hockey?

Yuki: Seit dreizehn Jahren und ich habe mit 16 Jahren begonnen.

Match: Kannst Du Dich an dein erstes Tor erinnern?

Yuki: Ja natürlich, mit 16 durch eine Argentinische Rückhand.

Match: Wie viele Hockeyclubs/-vereine gibt es in Japan?

Yuki: In Japan gibt es keine Vereinskultur wie in Deutschland. Es gibt Mannschaften, die sich selbst organisieren. Aber ich denke, es sind in ganz Japan bestimmt über 200 Mannschaften.

Match: Gibt es in Japan auch verschiedene Hockeyligen?

Yuki: Ja, es gibt eine Japan League mit 2 Gruppen und je 8 Teams. Die League ist vergleichbar mit der 1. Bundesliga in Deutschland.

Und es gibt noch zwei Freizeit-Leagues, eine Erwachsenen League und die University League, diese beiden sind in Ost und West geteilt und spielen die Endrunden gemeinsam aus.

Match: Wie heißt Hockey auf Japanisch?

Yuki: Auch Hockey:

フィールドホッケー

Match: Wird in Japan auf Kunstrasen gespielt?

Yuki: In Japan spielt man ca. seit 10 Jahren auch auf Kunstrasen.

Match: Du erlebst das erste Mal die deutsche Vorweihnachtszeit. Warst Du schon auf dem Weihnachtsmarkt?

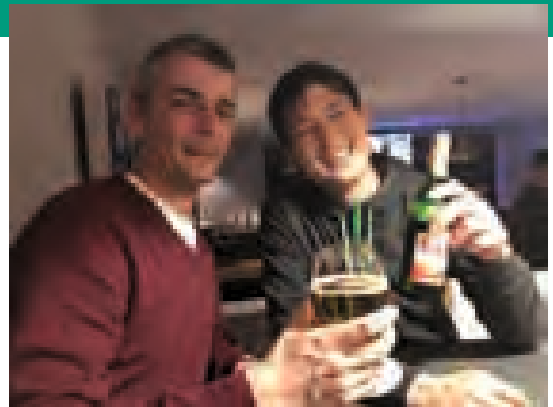
Yuki: Ja, mit Jonathan, Jakob und Hugo, das war toll. Ich habe Schmalzgebäck gegessen und Glühwein getrunken, das war alles sehr, sehr lecker.

Match: Gibt es in Japan auch Glühwein?

Yuki: Es gibt keinen heißen Wein, aber Reiswein.

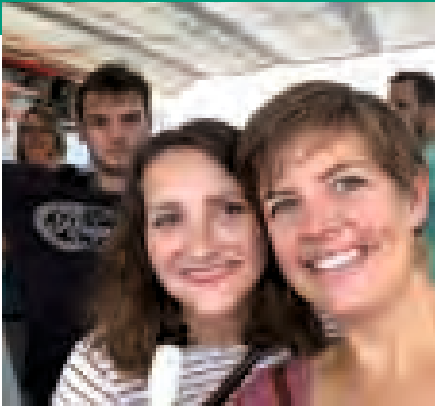
Match: Und wie haben Dir die deutschen Weihnachtscookies Spekulatius und Lebkuchen geschmeckt?

Yuki: Oh, die habe ich noch gar nicht gegessen.



Vielen Dank, lieber Yuki, für deine spontanen Antworten während der Weihnachtsfeier. Und wer noch weitere Fragen hat darf sich gern an Yuki persönlich wenden, der sich sicherlich freut, noch mehr über sein Land und seine ersten Eindrücke in Deutschland erzählen zu dürfen.

1. Herren: Blick hinter die Kulissen



Anna Müller und Lisa Mietzner, Physiotherapeuten der 1. Herren, standen unserem Kommunikationsteam Rede und Antwort über den Alltag mit den 1. Herren.

Match: Seit wann seid ihr als Physiotherapeuten für die 1. Hockey Herren zuständig?

Anna: Ich bin seit sechs Jahren bei der 1. Herren Mannschaft und ich habe Lisa vor drei Jahren dazu geholt! Fiona Mönning (Anm. d. Red.: Vorgängerin von Anna Müller) ist Mutter geworden und hat uns die Mannschaft nun überlassen! Lisa und ich teilen uns die Arbeit und haben sehr viel Spaß dabei! Insbesondere wenn die Herren siegen.

Match: Seid ihr nur für die 1. Herren zuständig?

Anna & Lisa: Ja, wir sind nur für die 1. Herren zuständig. Wenn es mal einen Notfall gibt, auch für die Gegner, die Schiris, Zuschauer oder auch mal für die Damen, wenn ein Tape benötigt wird!

Match: Wie seid ihr zu den 1. Herren nach Rissen gekommen?

Anna: Ich bin schon lange mit Philip Weber befreundet und habe durch ihn das Team entdeckt! Fiona hat mich eingewiesen und mir vieles beigebracht! Lisa ist meine Mitbewohnerin und zum Glück auch noch eine tolle Physiotherapeutin dazu! Wir wechseln uns ab und begleiten die Herren zu den Spielen!

Match: Habt ihr schon vorher andere Mannschaften betreut?

Anna & Lisa: Nein. Aber während dieser Zeit wurden wir zwei/drei Mal vom UHC U16 für die deutsche Meisterschaft gebucht!

Match: Was ist eure primäre Aufgabe während der Spiele?

Anna & Lisa: Es gibt drei Aufgaben: Spieler mit Verletzungen spielbereit machen, dann während des Spiels 1. Hilfe zu leisten und danach die Verletzungen zu behandeln und auf die nächsten Spiele vorzubereiten! Bei Doppelwochenenden kann man die müden Muskeln mit einigen Techniken zur schnelleren Regeneration verhelfen.

Match: Habt ihr eine weitere medizinische Ausbildung für die Arbeit bei den Herren?

Anna: Nein wir sind Physiotherapeutinnen, Lisa hat eine weitere Ausbildung zur Sportphysiotherapeutin und Manuellen Therapie, ich mache gerade meine Osteopathieausbildung.

Match: Welches sind die wichtigsten Utensilien in Eurem Betreuerkoffer?

Anna & Lisa: Schmerzmittel :), nein am meisten benutzen wir tatsächlich das Kinesiotape, es wird auf die Haut geklebt um Schmerzen zu reduzieren! Da es flexibel ist, kann es im Sport gut angewendet werden! Wichtig ist auch das Eis für stumpfe Traumata und am spannendsten sind dann die Platzwunden, für die wir natürlich Verbandsmaterial und Steristrips haben!

Match: Ist der Job bei den 1. Herren komplett ehrenamtlich?

Lisa: Nein, wir bekommen eine Aufwandsentschädigung! Der Job bei den 1. Herren ist aufgrund des hohen Zeitaufwandes nicht ehrenamtlich durchzuführen.

Match: Welche Sportart übt ihr in eurer Freizeit aus?

Anna & Lisa: Laufen, Krafttraining, Elbspaziergänge, Fahrrad fahren! Wir gehören sportlich gesehen zu keinem Team, doch zum Glück zum THK Rissen!

Match: Wie ist die Stimmung/ der Ablauf bei den Auswärtsspielen, wenn ihr mit den Herren als einzige weibliche Person unterwegs seid?

Anna: Haha - rein romantischer Natur natürlich! Quatsch... Die stinkenden Schuhe im Hotelflur und die ungewaschenen Trikots, die über der Heizung trocknen, um für den nächsten Tag ‚tragbar‘ zu sein, sind wirklich ganz unromantisch! Ansonsten wird ab und an sogar der Koffer getragen! Die Herren sind gut erzogen und wir alle verstehen uns sehr gut! Wir fühlen uns wohl! Lisa und ich sind recht unkompliziert was den Umgang mit den Männern angeht, am besten ist das Bier auf der Rückfahrt!

Match: Seid ihr mit dem komplizierten Hockey Regelwerk vertraut?

Anna & Lisa: Ja, Fuß oder? :)

Liebe Lisa, liebe Anna, vielen Dank für eure Zeit und eure Antworten. Die Herren können sich glücklich schätzen, euch an der Seite zu haben.



Die 2. Hockeydamen im THK – eine bunte Mischung!

Es hat sich so einiges getan in unserer zweiten Damenmannschaft.

Nachdem Philip Weber das Team wiederbelebt und die Eine oder Andere ihren Schläger zurück aus dem Keller geholt hatte, ging es zum Ende seiner Amtszeit mit einem ständigen Auf und Ab los.

Studieren in anderen Städten, zu viel Arbeit, Schwangerschaft... es gab vielfältige Gründe dafür, dass die zweite Damenmannschaft schrumpfte.

Wir Verbliebenen kämpften uns dann erst allein und im Anschluss mit Michael durch eine Feld- und eine Hallensaison und hielten dabei sogar souverän unsere Liga.

Seit der Feldsaison 2019/2020 hat sich nun Nick dazu bereit erklärt, einen neuen Anlauf zu nehmen und mit unseren engagierten WJA Spielerinnen (sie machen tatsächlich so etwas Verrücktes wie Konditraining vor dem Stocktraining)

und unseren Rückkehrern aus der Babypause ist es tatsächlich geglückt, dass wir in dieser Hallensaison erstmals seit langer Zeit ausreichend Spielerinnen für Training und Spiele zur Verfügung haben.

Das Niveau in der dritten Verbandsliga ist recht hoch und es sieht wirklich nach Hockey aus, was dort gespielt wird. Damit ist unser Saisonziel, im oberen Drittel der Tabelle zu landen, nicht mal eben so zu erreichen. Aber unsere zahlreiche Trainingsteilnahme zählt sich bisher aus und wir liegen nach der Hinrunde mit Platz drei auf einem guten Kurs. Auf jeden Fall können wir immer weitere Verstärkung gebrauchen.

Also: wenn Du Lust auf unseren bunt gemischten Haufen hast, schnapp dir deinen Hockeyschläger und komm dienstags von 19:30-21:00 Uhr (oder wenn Du am Konditionstraining teilnehmen möchtest schon um 19:00 Uhr) in die Hockeyhalle am Marschweg 75. Wir freuen uns auf dich!



Weibliche Jugend B: Start in die Hallensaison mit einem 2. Platz im Maschseepokal

Die WJB1 – nun wieder komplett nach der Rückkehr von Kathi und Marie aus Neuseeland – möchten diesen Herbst wieder in der Regionalliga punkten. Nach guter Vorbereitung auf die Saison in Bad Oldesloe ging es letztes Wochenende zur Generalprobe nach Hannover. Gleich im 1. Spiel konnten sich die Mädels mit 2:1 gegen Alster 1 durchsetzen. Auch gegen Klipper 1 und Osternienburg überzeugten sie. Diese guten Leistungen und somit der Gruppensieg wurden abends mit Burger und Limo belohnt. Als Schlafstätte wurden statt Zimmer Boxen gebucht – für alle eine neue Erfahrung. Aus den Boxen morgens gleich wieder in die Halle haben sie nach beherztem Spiel Klipper im Penaltyschießen bezwungen und standen damit im Finale gegen die „Hausdamen“. Trotz zunächst ausgeglichenem Spiel mussten sie sich in der Schlussphase noch geschlagen geben. Der 1. Punktspieltag am kommenden Wochenende wird mit Spannung und Team-Pastaessen vorweg in heimischer Halle erwartet.



H.-H. HANFFT
IMMOBILIEN GMBH



• VERWALTUNG • VERMIETUNG • VERKAUF

... 3 PUNKTE FÜR RISSEN

Die Sodenklopper auf Europa-Tour: Roma stiamo arrivando!

22.08.2019 Invito genitori hockey

Nach den Sommerferien erhielten die Sodenklopper eine Turniereinladung in die Ewige Stadt. Trotz der Entfernung und des Datums (06. – 08. Dezember) war die Mannschaft sehr schnell aufgestellt. Allein die umfangreichen Vorbereitungen wie Flug buchen, Hotel aussuchen, Mannschaftsflyer erstellen und und und ließ die Zeit bis zum Abreisetag im Nu vergehen.

01.09.2019 Squadra



06.12.2019 Giorno di arrivo

Antje war der Meinung, zeitiges Kommen sichert die besten Plätze, so trafen wir uns rechtzeitig in Fuhlsbüttel und waren schon voller Vorfreude, wie Kinder in dieser heimlichen Zeit. Noch schnell auf dem Flughafen dem Nikolaus einen Schokimann abgeluchst, ging es in den Flieger.

Ankunft Roma, nun stellte sich die Frage, wie kommen wir ins Hotel? Natürlich so wie die meisten Touristen vom Fiumicino wegkommen, per Shuttletaxi. Kurz mit dem nach Fahrgästen suchenden Driver verhandelt, saßen wir rasch mit unserem Gepäck in zwei schwarzen Limousinen. Aus dem Autoradio erklang unverständliches, schnelles italienisches Gebrabbel, der Fahrer wusste, wie er sich ganz, ganz zügig durch den starken Verkehr drängelt... Ja, wir waren in Rom. Nur wurde uns für italienische Verhältnisse einfach zu wenig gehupt, kaum ausgesprochen, haute unser Tassita ordentlich auf seine Lenkradmitte... perfetto grazie!

Schnell im Hotel das Zimmer bezogen, ging es auch schon Richtung Città. Thies wusste dank Gtoogle Maps genau wo es lang ging... durch die Villa Borghese, die Spanische Treppe

hinab, ein kurzer Fotostop am Trevi Brunnen, hin zum Colosseum, wo sich alle Hockeymannschaften zum gemeinsamen Bummel durch das alte Rom mit dem Ziel Trattoria da Gino trafen...

Danke Thies, das war dann schon einmal ein kurzes Training, so ca. 15 Kilometer, somit waren fit für den:



07.12.2019 Primo giorno

Wir schafften es, uns in weniger als 24 Stunden an einheimische Gegebenheiten anzupassen, viel zu langsam und gelassen starteten wir in den Tag... in Windeseile liefen wir im Stechschritt zum nahegelegenen Villaggio Olimpico. Noch pünktlich zum ersten Spiel, 10 Uhr gegen die Gastgeber Butterfly, erreichten alle Sodenklopper den Hockeyplatz. Schnell wurde unser LeihTORwart Bösch von den Wesslbeker Prinzen (UHC) gefunden und schon starteten wir in unser erstes Spiel.

Bei 18 Grad und Sonne genossen wir den Tag, mit tollen Hockeyspielen gegen die Mannschaften Heisse Knüppel vom HC Hannover und Kugelblitze vom Düsseldorfer SC 99, aßen lecker Spanferkel und tranken das eine oder andere Peroni. Sonnengetankt und glücklich gingen wir nach einem schönen Hockeytag ins Hotel und machten uns chic für die abendliche Playersparty.



08.12.2019 Secondo giorno

Am Sonntag meinte es der italienische Wettergott nicht ganz so gut mit uns. 15 Grad und keine Sonne... aber immerhin, in Hamburg waren

es zeitgleich 10 Grad und Dauerregen. Zwei Spiele waren an diesem Tag noch zu absolvieren. Um 10 Uhr standen wir im Semifinale gegen die Mamas & Papas vom Club Raffelberg und drei Stunden später im Spiel um Platz 7 ge-



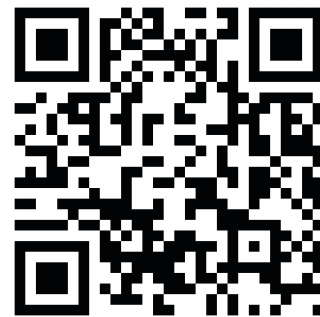
gen die Hockeygeier vom Münchner SC.

Bei der Siegerehrung wurde noch einmal viel gemeinsam gelacht, sich gefreut... una festa... Keine der 11 deutschen Mannschaften erspielte den ersten Platz, der Pokal vom Eteral Hockey 2019 ging nach Spanien, genauer nach Madrid. Die Sodenkloppler flogen mit einem 8. Platz nach Hause... das war uns aber gar nicht so wichtig. Wir hatten ein unvergessliches Hockeywochenende mit vielen tollen Hockeyeltern auf einem wunderbaren Turnier in der Ewigen Stadt...

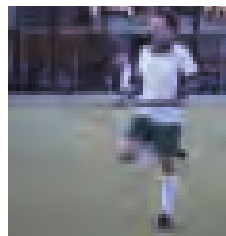
Ciao bella ciao, ciao

Nachwort

Ein ganz herzliches Dankeschön an unseren Sodenkloppler Paparazzo Sven, leider war es ihm nicht vergönnt, uns an der Kugel zu unterstützen, dafür verfolgte er uns unermüdlich mit seiner Kamera... das Ergebnis könnt ihr Euch auf der THK-Webseite anschauen oder mittels QR-Code oder auf <https://youtu.be/aGQtE0sCnag>



QR-Code für den
Rom-Film



Ein neuer Hockeytrainer für den THK Rissen: Eastbourne - London - Bremen - Rissen

Peter James Moralee... ein Hockey Hero jetzt beim THK...

Der gebürtige Engländer ist im Seebad Eastbourne aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach der Schule studierte er an der Royal Holloway University of London und schloss sein Masterstudium in Geschichte ab. Hockey war schon immer seine Leidenschaft. Seit 2012 ist Peter Coach, er trainierte Kinder an verschiedenen Schulen und im Marlow Hockey Club. 2017 wechselte er als Trainer zum Club zur Vahr in Bremen. Mit Peter erreichten die 1. Damen den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Ein bisschen mehr als hockeyverrückt ist er schon. Als Mitglied von Hockey for Heros, eine Benefiz Organisation in England, spielte er im letzten Jahr in Nepal Hockey über den Wolken. In diesem Jahr heißt die Challenge „Operation

Valkyrie“, was bedeutet, in 10 Tagen 30 Hockeyspiele zu absolvieren, von England nach Frankreich zu rudern, dann 2,4 Meilen zu schwimmen, einen Marathon zu laufen und 112 Meilen Rad zu fahren... Peter wir wünschen Dir good luck für diesen Wettkampf.



Der Weg ist das Ziel ...

...auch wenn das Ziel Rahlstedt heißt.

Der ständige Spielerinnennotstand bei den Hexenschüssen musste endlich ein Ende haben. Immer wieder saßen die Hexen zusammen und überlegten welche Ü30 Mannschaft für eine Spielgemeinschaft in Frage käme und immer wieder waren sich alle einig, die Gruftys vom Rahlstedter THC.

An einem warmen Sommerabend im Juni war es dann endlich soweit, dass am Lagerfeuer auf dem Naturrasenplatz in Rahlstedt diese Spielgemeinschaft besiegelt wurde.

Beide Mannschaftsführerinnen Liedeke und Claudia trafen sich und planten unsere gemeinsame Hallensaison. Da ein gemeinsames Training aufgrund der Entfernung in der Woche schlecht realisierbar ist, wird dieses auf freie Wochenenden verlegt.

Wie die Hinrunde in der Halle zeigte, wir sind ein Team und freuen uns jedes Mal auf den nächsten Spieltag.

Eure Hexenschüsse



Wieder ein Erfolg: Das Mitternachtsturnier

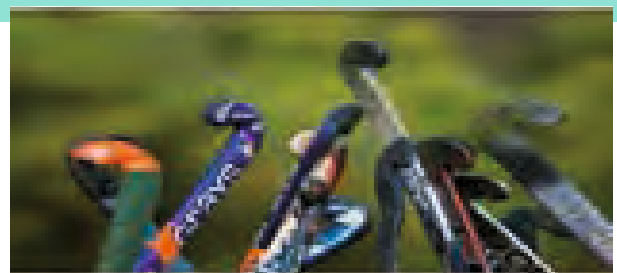
Wenn das Jahr noch jung, aber die Hallensaison schon fast beendet ist, dann geht man nach Rissen. Das Mitternachtsturnier begeistert Spielerinnen und Spieler aus dem gesamten Gebiet.

Wieder einmal wurde unter der Federführung unserer Antje dieses Turnier organisiert. Und so war sie es dann auch noch persönlich, die sich als erste auf der Torschützenliste eintragen konnte. Einen schnell gespielten Ball lenkte sie im Torkreis geschickt über den Torwart und ins Netz.

Am Ende ging der Sieg verdient an den HTHC, gefolgt vom ETV und dem TTK. So konnte man es bei der Siegerehrung in der "dritten Halbzeit im Le Club" hören.

Wie geht es nun weiter? Ein Zitat vom HTHC beschreibt es am besten: *"Liebe Rissener, bitte macht das Turnier noch viele Jahre so weiter. Wir freuen uns alle immer sehr darauf und können das nächste Jahr kaum erwarten."*

Eure Sodenklopper



Hockeyschläger gesucht!

Am Samstagmorgen spielt unser jüngster Nachwuchs mit Mäxchen oder Popsi beim Wuselhockey.

Leider fehlt es an Schlägern für Klein und Groß. Ihr habt noch gebrauchte Feld oder Hallenschläger in den Größen 24, 26, 28 oder 30,32?

Dann freut sich der Wuselhockey-Martin. Bitte Eure nicht mehr benutzten Schläger.

Ihr könnt die Schläger am Samstagvormittag ab 9:30 Uhr beim Wuselhockey abgeben oder Martin per Mail kontaktieren.

(Als 2. Schläger gibt es als Dankeschön eine Freit. Tasse.)

3. Herren - Als Team hervorragend...

... aber auf dem Platz fehlen Tore und Punkte.

In der vergangenen Saison 2018/2019 wurde die Klasse in der 3. VL nach dem Aufstieg 2017 erneut gehalten. Die Mannschaft, die während der Feldsaison gemeinsam mit den Hallenherren 2 auf Punktejagd geht, hat sich zur laufenden Saison etwas weiter verjüngt.

Mit Jorrit Lüders, Jasper Fritsche und Pelle Garvs sind gegenwärtig drei Spieler des Jahrganges 2002 aktiv. Vor der Hintergrund sind Mitspieler wie Anton Rumohr (Jahrgang 1995) und Levin Schmidt (Jahrgang 1993) bereits als erfahrene Hockeyspieler anzusehen. Dass es noch eine weitere Altersstruktur in der Mannschaft gibt, wird anstandshalber verschwiegen. Im Ergebnis hat sich innerhalb kurzer Zeit eine Mannschaft geformt, die in schöner Regelmäßigkeit die volle Kaderbreite zu den Punktspielen bereit stellt.

Bedauerlicherweise musste festgestellt werden, dass Quantität und Harmonie keine, oder besser, zu wenig Tore schießt. Die Tabellsituation nach der Hinrunde lässt eine große Aufgabe für die Rückrunde vermuten. Aber wie heißt es so schön: Die Mannschaft wächst mit ihren Aufgaben.

Florian Westphalen

2. Herren (Halle) - wenn sie doch nur so gut könnten wie sie wollten ...

Früher war alles leichter. Der Körper, die Bewegung, die Bereitschaft zum Sport und die zeitliche Verfügbarkeit eines jeden Einzelnen. Dennoch stellen alle Mitspieler Wochenende für Wochenende fest, was für einem tollen Sport sie nachgehen. Neulich überkam die Erkenntnis sogar einen Mitspieler bei mittwöchlichem Training.

Die 2. Hallenhockey-Herren sind derzeit in der 2. Verbandsliga aktiv und messen sich mit Altersgenossen von Flottbek 3 und Polo 3. Notwendige Punkte für den Klassenerhalt sollten sicher geholt werden. Der von der Kaderqualität sicher mögliche Platz unter den ersten drei Mannschaften der Liga wird es dieses Jahr wohl wieder nicht. Vielleicht dann kommendes Jahr, aber ob es dann wieder leichter wird...

Florian Westphalen



EILMELDUNG - EILMELDUNG - EILMELDUNG



Der KIWI-Cup 2018 wurde im Sommer 2019 im Altonaer Rathaus von der Interessengemeinschaft der Sportvereine im Bezirk Altona (IG West) zum "Sport-Event des Jahres" gekürt! Das Orga-Team mit Unterstützung von Ulf Holländer nahm die Ehrung sichtlich erfreut entgegen. In der IG West organisieren sich über 60 Sportvereine aus dem Hamburger Westen - Ansporn für den kommenden KIWI-Cup 2020!



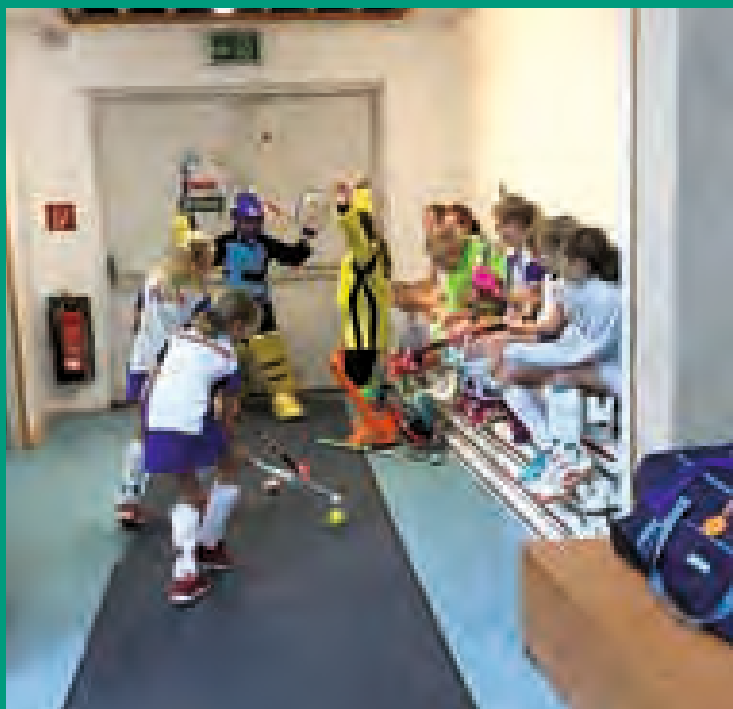


Die B2-Mädchen in Bremen, Hamburg

Am letzten Januarwochenende 2019 brachen die MB2 (damals MC1) zum Hallenturnier beim BHC auf. Beim Ankommen stellten die Mädels mit großer Freude fest, dass auch die „Flottis“, mit denen sie sich beim Nana-Cup angefreundet hatten, an diesem Turnier teilnahmen. Damit war die Stimmung in der Halle gesichert, denn beide Mannschaften feierten sich gegenseitig lautstark an.

Die Rissener Mädels fanden gut ins Turnier und mussten sich nach einem Unentschieden gegen den BHC und einen Sieg über Mühlheim im letzten Gruppenspiel nur dem Club an der Alster geschlagen geben. Am Ende war der THK punktgleich mit dem BHC, hatte aber leider die schlechtere Tordifferenz, deshalb reichte es „nur“ für den dritten Platz in der Gruppe. Am nächsten Morgen wurde dann um den 5ten Platz gespielt, den sich die Mädels aus Rissen in einem hart umkämpften Spiel schließlich im Penaltyschießen voller Stolz sichern konnten.

Außerhalb des Spielbetriebs machten alle gemeinsam einen Stadtbummel, bei dem sie einen Junggesellen an seinem 30sten Geburtstag beim Fegen der Rathaustreppe ärgern durften. Außerdem trafen sie auf den „Bremer-Nachtwächter“, der ihnen erklärte, dass Hamburg zwar das Tor zur Welt sei, aber Bremen den Schlüssel dazu habe. Abschließend wurde in der Jugendherberge mit den Flotti-Mädels gefeiert. Im Februar konnten die Mädchen dann noch am Flott-Cup teilnehmen, bei dem sie sich einen verdienten Turniersieg erspielen konnten.



und Berlin: Auf nach Falkensee

Anfang Mai ging es für die Mädchen B2 zusammen mit den Knaben B2 Richtung Berlin, genauer gesagt nach Falkensee. Hier waren die Mädchen zum Falkenküken-Cup eingeladen. Ganz früh am Samstagmorgen ging es mit zwei Autos los – die Jungs waren schon am Vorabend vor Ort.

Insgesamt sind beim 8. Falkenküken-Cup Mannschaften aus 17 Vereinen aus Holland, Tschechien, Polen und Deutschland in 94 Spielen auf dem Gelände des Gastgebers TSV Falkensee gegeneinander angetreten.

Neben spannenden Derbys gab es für die Mädels genug Zeit, über das Gelände zu streifen, Hüpfburg und Slacklines auszuprobieren, die Jungs anzufeuern oder mit ihnen zusammen in gemeinsamen Pausen das Fußballfeld zu stürmen. Am Samstagabend gab es dann ein gemeinschaftliches Abendessen beim Italiener und zurück im Hotel haben die Jungs und Mädels versucht, Werwölfe zu enttarnen und ihr Dorf zu retten.

Sonntagmorgen standen dann alle wieder auf dem Feld und am Ende konnten sich die Mädchen B2 über einen tollen 3. Platz freuen!



Die Knaben B2: Sieger der Herzen

Mittwochabend, Marschweg, neuer KuRa - die Knaben B2 kämpfen im Finale um den Saisonsieg der Verbandsliga gegen den UHC. Eine Schrecksekunde gleich zu Beginn: Der UHC geht 1:0 in Führung. Unsere Knaben sind jetzt hellwach und gleichen den kurzfristigen Rückstand mit Bravour aus. Dennoch reicht es zur Halbzeit leider nicht für einen Gleichstand. UHC schießt kurz vor dem Abpfiff der ersten Hälfte das 2:1.

Hoch motiviert starten unsere Jungs in die zweite Halbzeit und fahren eine Angriffswelle, die sich sehen lassen kann. Tatsächlich schaffen sie mit lautstarker Unterstützung der Rissen-Fans den Ausgleich zum 2:2. Die Stimmung brodelte, trotz Starkregen kleben alle Fans am Hockeyzaun.

Zum Schrecken der Rissener schafft der UHC noch ein Hammertor kurz vor Spielende. Unsere Knaben kämpfen mit aller Kraft bis zur letzten Minute, können die Kugel aber nicht noch einmal im gegnerischen Tor versenken. Unsere Knaben sind die Sieger der Herzen! Das Saisonende haben sie im gemütlichen Clubhaus bei köstlicher Bewirtung durch Christoph ausklingen lassen. Ihr seid klasse Jungs, herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Saison!



Unterwegs in Lübeck: keine Torte, dafür Riesen-Spaßfaktor



Großartiger Erfolg des jungen KnB2-Teams: Verbandsliga-Vizemeister !!





Die Knaben B1 zum Vorbereitungsturnier bei Hannover 78: Gänsehautfeeling

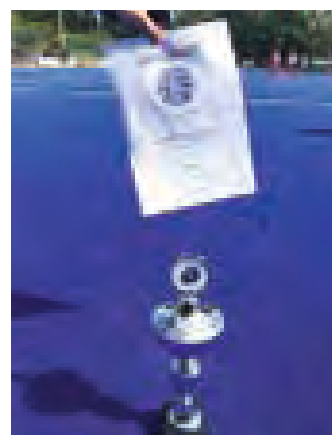
Die Knaben B haben sich am letzten Wochenende souverän den Turniersieg beim B-Cup Turnier bei Hannover 78 gesichert. Mit drei Siegen ohne Gegentreffer am ersten Tag gegen HTHC (3:0), Hannover 78 (4:0) und dem Düsseldorfer HC (2:0) war die Stimmung bombastisch und hat die Jungs, die super als Team gespielt haben, vom Turniersieg träumen lassen.

Hochmotiviert standen die Jungs dann am Sonntag um 7.45 Uhr auf dem Platz, um sich mit Stefan, der die Jungs super gecoacht hat, warm zu spielen, bevor das erste Spiel des Tages um 8.15 Uhr gegen den Marienburger SC angepfiffen wurde. Aus dem Angstgegner vom Vorabend, den wir bei der Taktikbesprechung mit Videomaterial von unseren bisherigen Spielen beobachtet hatten, wurde ein Sparringspartner, der uns aber immerhin einen Gegentreffer (3:1) brachte.

Aus Gegnern wurden dann aber ganz schnell Freunde, als wir unser letztes Gruppenspiel gegen den Bremer HC absolvieren mussten. Denn während wir bereits vor dem Spiel sicher im Finale standen, musste die zweite Finalmannschaft erst noch gefunden werden. Und so kam es, dass uns sowohl der Marienburger SC als auch der HTHC (!!) kräftig angefeuert haben: „Gib mir ein ‚R‘ - gib mir ein ‚I‘ -RISSEN!“ - Gänsehautfeeling pur.

Trotz dieser lautstarken Unterstützung und starken Leistung unserer Jungs mussten wir uns dieses Mal 1:2 geschlagen geben.

Aber mit diesem Ergebnis stand schließlich fest, dass der Bremer HC unser Finalgegner sein wird!



Also DIE Chance für eine Revanche! Und die haben unsere Jungs genutzt!

In einem sehr fairen und spannenden Spiel mit tollen Leistungen auf beiden Seiten holten wir den knappen, aber nach dieser Teamleistung des Wochenendes hoch verdienten 1:0-Sieg und den 1. PLATZ!

Mädchen B1: eine klasse Saison...

....und am Ende: „Happy ...Vize“!

Was sich bereits im Verlauf der vergangenen Hallensaison andeutete, setzte sich in der jetzt anschließenden Feldsaison erfreulicherweise fort: Unsere Mädels zeigten eine hohe Motivation, viel Spielfreude, Trainingsfleiß und starken Mannschaftsgeist, sind -t auf und neben dem Platz - ein tolles Team und „belohnen“ (um in den Worten von Trainer Rainer zu sprechen) sich nun endlich auch für ihren Einsatz! Doch der Reihe nach!

Schon das erste Turnier Anfang April war eine schöne und

aufregende Abwechslung. Zur Saisonvorbereitung führte uns die Reise zu Rot-Weiß nach München.

Bereits die Bahnfahrt war ein lustiges und unvergessliches Erlebnis – mit BVB-Fans im Abteil und viel Gesang - ...ich sag nur „Abschlah“ ...schade, dass wir an dieser Stelle kein Tonmaterial verwenden können ;-)

Hockeytechnisch ermöglichte uns das Wochenende spannende Spiele gegen bisher unbekannte Gegner. Unbefangen spielten die Mädchen auf, dem 3:0-Auftaktsieg gegen AC





Wien folgten ein torloses Unentschieden gegen Mannheim, ein weiterer klarer 3:0-Sieg gegen Düsseldorf, ein 1:1 gegen Gastgeber Rot-Weiß. Spielpausen wurden mit Turn- und Akrobatikübungen (oder auch Eis essen) in der Sonne überbrückt... weitere Spiele gewonnen und schließlich: FINALE gegen Mannheim!! Irgendwie passte alles und so sicherten sich unsere Mädels mit einem 2:0 den ersten Turniersieg der Saison und reisten mit dem Mundorff-Masters-Wanderpokal müde, aber glücklich und zufrieden, zurück nach Hamburg. Vielen herzlichen Dank an das fantastische Trainer-/Betreuersteam, das diese Reise (inklusive echt bayrischen Abendessens im Brauhaus) erst möglich gemacht hat!!

Ein weiteres Turnier-Highlight der Saison war sicher auch der Gewinn des 2. Kiwi-Cups; doch dazu an anderer Stelle mehr.

Auch bei den Punktspielen klappte es in diesem Jahr von Beginn an wie am Schnürchen... mit 27 Punkten aus 10 Spielen zogen die Mädchen hochverdient in die ER ein. Diese fand Ende September auf heimischem Rasen statt und wurde bereits am Freitagabend mit gemeinsamem Pasta-Essen und Videobesprechung eingeläutet. Bestens gestärkt und hochmotiviert liefen die Mädchen am Samstagmittag zum Halbfinale gegen das Team von Klipper THC auf.

Nach dem Aufwärmprogramm mit Jojo startete Rissen vom Anpfiff weg konzentriert und konsequent. Die Abwehr stand und bereitete mit guter Übersicht den Spielaufbau vor, das Mittelfeld lenkte geschickt und behielt die Oberhand, der Sturm schließlich sicherte mit schön herausgespielten Toren und willensstarkem Abschluss einen guten 2:0 Halbzeitstand. Nach der Pause drängte Klipper auf den Anschlusstreffer, doch mit viel Teamgeist und Kampfkraft konnten die Mädchen -angefeuert und unterstützt durch eine lautstarke, heimische Fangemeinde- mit einem 3:1 Endstand den Finaleinzug feiern.

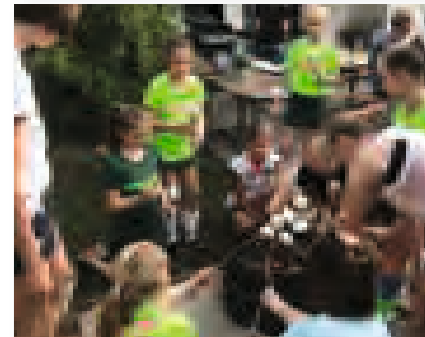
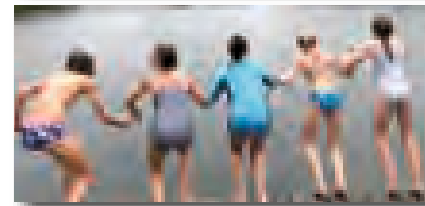
Obwohl sich alle Spielerinnen am Sonntag exakt so vorbeireiten wollten wie am Samstag (etwas Aberglaube soll ja auch helfen), so verhiess schon der Dauerregen nichts Gutes. Bereits kurz nach Anpfiff zeigte sich, dass der HTHC das athletischere und spielstärkere Team war und das Endspiel folgerichtig von Beginn an dominierte; der Endstand 0:4 war deutlich und verdient. Auch wenn es nach dem Abpfiff kurzzeitig enttäuschte und traurige Gesichter bei den THK-Mädchen gab, waren sich alle schnell einig, dass das Team vom HTHC hochverdient Hamburger Meister geworden

war- und, dass das Erreichen des Endspiels für die Rissener Mädels als toller Erfolg zu werten ist. Bei der abschließenden Siegerehrung im Clubhaus freuten sich die Mädchen über eine schöne und sehr erfolgreiche Saison.

Einziger - jedoch großer! - Wehmuts tropfen dieser fantastischen Saison: Torjägerin Amelie verlässt unser Team! Ihr ungebremster Drang zum Tor, ihre unglaubliche Schnelligkeit und ihr unbändiger Siegeswillen werden uns sehr fehlen, ebenso natürlich Video-Spezialist-Vater Jan und „gute-Geist“-Mutter Saskia am Spielfeldrand. Es bleibt die stille Hoffnung, dass uns Amelie zur Feldsaison mit einer Rückkehr ins Team überrascht: Wir halten auf jeden Fall einen Platz in unseren Reihen für dich frei!! Bis dahin „spielen wir Halle“.

Nach traditioneller und legendärer „interner“ Vorbereitung in Bad Oldesloe zeigte sich die Mannschaft weiterhin reiselustig – es folgten gut besetzte Turniere in Braunschweig, Bremen und Mannheim (hier erreichten wir wieder das Finale und mussten uns erneut HTHC geschlagen geben...)

Nun befinden wir uns mitten in der Hallensaison. Die ersten Spieltage als amtierender Hamburger Vize-





meister liegen hinter uns und wir müssen feststellen, dass die Unbeschwertheit an manchen Stellen fehlt... noch sind wir „auf Kurs“ und so halten wir am vorsichtig formulierten Ziel – Erreichen der Endrunde im Februar - fest.

Im Frühjahr geht es dann als jüngerer Jahrgang der A-Mädchen in die Feldsaison und damit auch aufs Großfeld. Darauf werden wir bereits jetzt durch zusätzliche Kondi-Einheiten bei Anke vorbereitet. Reisepläne zur Saisonvorbereitung gibt es ebenfalls schon – dieses Mal wollen wir nach Delmenhorst und Köln... mal schau`n, was uns die nächste Saison sonst noch bringt?

Jetzt bedanken wir uns vor allem bei **Rainer** für sein tolles Training, sein unermüdliches Engagement, seine stets konstruktive und motivierende Kritik sowie sein Vertrauen in uns – ohne all dies wären wir sicher nicht „Happy Vize“ geworden.

Nicht vergessen wollen wir Jonna und Jojo, unsere fantastischen und unersetzlichen Ex-/ Co-Trainerinnen, die - wann immer möglich - unterstützend und motivierend „dabei“ waren. Zu guter Letzt „**Danke**“ an all unsere hockeyverrückten Eltern, die allzeit einsatzbereit waren, um das Team zu begleiten.

Bettina Schäfers und Kerstin König

Studieren an der Fachhochschule Wedel vor den Toren Hamburgs

- » Dein Studium in Informatik, Technik oder Wirtschaft
- » Start auch im Sommersemester
- » Eigene Stipendienprogramme
- » Duales Studium in allen Bachelor-Studiengängen möglich

www.fh-wedel.de

fhwedel
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Die A-Mädchen: Ein bunter Haufen wird ein Team



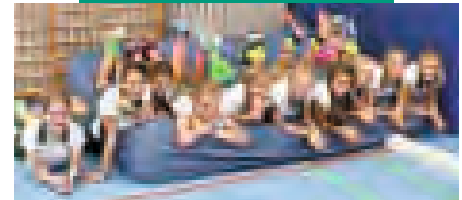
Wir starteten als neu zusammengesetzte Mannschaft in die Feldsaison 2019 (Jahrgänge 2005 und 2006). Im April hatten wir als Mannschaft ein Team-Building in Eckernförde, da nicht alles von Anfang an reibungslos verlief. Das Wetter war schlecht. Das Teambuilding fand mitten im Wald statt, im „Wohnzimmer des Waldes“, wie Gaby und Elke, unsere Teambuilderinnen es nannten. Darüber lachen wir heute noch. Wir würden nicht sagen, dass das Atmenlernen in einer Kette uns in der Förderung unserer Gemeinschaft half, aber das viele Lachen und der Ausflug an sich haben uns zusammen geschweißt.

Als gestärktes Team fuhren wir dann nach Bemerode zu einem Vorbereitungsturnier. Beim Kiwi-Cup belegten wir den 4. Platz – leider durfte der ältere Jahrgang (2005) 2019 das letzte Mal teilnehmen.

In der Hallensaison haben wir aus einer Mannschaft zwei gemacht, die in der Ober- bzw. Verbandsliga gemeldet sind. Als Start in die Saison waren wir in Heimfeld und Celle auf einem Turnier sowie bei Viktoria. Beim Punktspielbetrieb hat die Oberliga-Mannschaft die Zwischenrunde im Visier. Wir haben im letzten Jahr viel netten Neuzugang bekommen und sind sehr dankbar, diese neuen Mädchen im Team zu integrieren und in das Hockeyleben einzuführen. Ich finde, dass wir als Mannschaft eine große Entwicklung gemacht haben von einem zusammengewürfelten Haufen hin zu einem Team.

Wir danken unseren drei (!) Coaches: Micha für sein Engagement im Trainings- und Spielbetrieb und all die Organisation, die er für uns aufwendet, Pete für seinen Input und seine abwechslungsreichen Übungen und Nick für seine Motivation beim Aufwärmen und Training und für seine Unterstützung auf dem Spielfeld.

Lotte Alkenbrecher



Die Mädchen C1 werden flügge ...

Unsere Mädchen werden flügge: Noch in der Begleitung ihrer Eltern, reisten sie in der Nachschau der Saison quer durch Norddeutschland.

Die Saison in der Halle begann mit viel Spaß im hohen Norden beim Turnier in Kiel - Hockey ist nicht immer nur Hockey, sondern auch Verkleidungskiste, Schminken und But-tonmaschine. Bei derartig viel Unterhaltung neben dem Platz



rückte der sportliche Verlauf beinahe in der Hintergrund. Die Stimmung ließ aber auf einen erfolgreichen Verlauf der Saison schließen.

Weiter ging es zu unseren Nachbarn nach Blankenese zum Silversea Cup - hier errangen die Mädels bei strahlendem Sonnenschein nach spannendem Kampf den zweiten Pokal ihrer noch jungen Karriere: einen dritten Platz.

In Delmenhorst (s. Sonderbericht gegenüberliegende Seite)

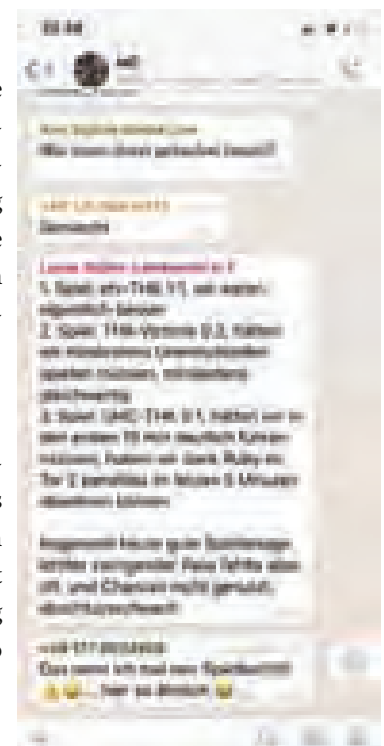


waren ausschließlich Papas als Begleitung am Start: Mit bestem Equipment von Feuerholz, Riesenzelt für die gesamte Mannschaft bis hin zum Wohnmobil und sehr guter Laune bestens ausgestattet. Das bildete sich auch auf dem Platz ab - die Mannschaft erkämpfte hochmotiviert einen tollen 3. Platz!

Im Sommer fand aus Mannschaftssicht ein weiterer Höhepunkt der Saison statt: Das TTK-Sachsenwald-Turnier mit Abkühlung im angrenzenden Badensee. Das Wetter war bombastisch - die Stimmung ebenso.

Nach der Sommerpause dominierte der Ligaalltag - immer wieder sehr unterhaltsam und nie langweilig - auch der Elternchat. Die Eltern wachsen mit ihren Kindern und der Austausch wird kompetenter - meistens :-)!

Auftakt für die laufende Hallensaison war das klassische Tagesturnier in Heimfeld. Die Mannschaft zeigte eine stabile Leistung und verlor das Finale knapp im Penaltyschießen - toller 2. Platz.



... und spielen Halbfinale im Schlafanzug

Der südlichste Turnierauftritt fand im November in der Salzstadt Celle statt - diesmal in Begleitung der Mamas und Trina, die von den Mädels begeistert empfangen wurde. Stilecht eingebucht im Bahnhofshotel mit eigener Mannschaftsetage, prima geeignet für Späßchen und Teambuildingmaßnahmen aller Art. Nach kurzer Nacht brachten sie auch sportlich in der Hockeyhalle eine tolle Leistung und fuhren müde, aber glücklich als Turnierrückfünft (von 12 Mannschaften!) nach Hause.



„Not ready“ - dieser Satz traf in dieser Saison nur auf die Hotelbetten in Celle zu, nicht auf unsere Mädels! Wenn die wollen ;-), sind sie hellwach. Mädels, hört auf euren Trainer - eine Turniermannschaft seid ihr schon :-)!

Ein besonderer Dank geht an Rainer! In den letzten zwölf Monaten hast du es geschafft, eine Mannschaft mit echter Spielanlage zu formen. Vielen Dank dafür!



Was für eine lässige Ausfahrt - die Mädchen C1 nehmen sechs Daddies ihrer Wahl mit zur Landpartie nach Delmenhorst und marschieren mit rekordverdächtigen drei Siegen und 18:2 Toren durch die Vorrunde des 11. Kids-Cups. 7:0 gegen den TSV Elstorf zum Auftakt, dann ein 8:0 gegen den Bremer Club zur Vahr. Ruby und Amelie ließen es im Sturm ordentlich krachen, während Line, Elisa und Jule die Rissener Mauer in der Defensive niemals wackeln ließen. Julie, Pauline und Gloria verteilten aus der Mitte die Bälle - und Coach „Pep“ Christian brauchte eigentlich erstmal nicht viel an der Seitenlinie zu dirigieren. Umso spannender war das enge 3:2 gegen die Berliner Mädels vom TuS Lichtenfelde. Danach wurde erstmal der souveräne Halbfinal-Einzug gegen den Mülheimer Kahlenberger HTC gefeiert mit Popcorn, Fanta im Glas und Fanta 4 auf der Tanzfläche im riesigen Disko-Zelt.



Zurück auf dem Zeltplatz wurde dann schnell klar: Das Halbfinale begann schon mitten in der Nacht. Die Mülheimerinnen schlichen sich ans große Mannschaftszelt unserer nichts ahnenden Rissener Mädels und führten zu später Stunde ihren merkwürdigen Ruhrpott-Haka auf. Eine Art ritueller Beschwörungsbrülltanz, der mächtig nervtötend die eigentlich stille Delmenhorster Nachtruhe zerschnitt und auch auf Bitten der Rissener Daddies nicht enden wollte. Gemurmel im Zelt der Rissener Mädchen, die sich gerade in die Schlafsäcke gemummelt hatten. Dann verbale Scharmützel übern Zeltplatz, erregte Zwischenrufe, das volle Programm eben für den, der sich im Dunkeln mit THK-Girls anlegt. Das Ergebnis: Leider wenig Nachtruhe und am nächsten Tag zu wenig Körperspannung auf dem Feld. So tanzten die Mülheimerinnen auch Haka mit dem Schläger und hoben so unsere Rissener Defensive aus den Angeln - ein tränenreiches 0 : 6 !

Doch Aufgeben? Nicht die Sache unserer C-Mädchen! Im Spiel um Platz 3 gab es wieder ein enges Spiel gegen die Berlinerinnen vom TuS Lichtenfelde und am Ende ein verdienter 3:1-Sieg für unsere THK-Girls! Mit Maskottchen-Elefant Moritz und den sechs Vätern im Schlepptau wurde der Pokal noch in den dramatischen Delmenhorster Gewitter-Himmel gereckt und ein dreifaches THK! abgefeuert. Da drehten sich dann sogar die Mülheimerinnen noch einmal verdutzt um...

C2-Mädchen haben ein Herz für Hockey

Ein aufregendes Hockeyjahr liegt hinter den C2 Mädchen. Auf der Mannschaftssitzung kurz vor Weihnachten haben die Mädels 2019 Revue passieren lassen und von ihren persönlichen Highlights erzählt.

Das Wichtigste für Nellie, Hannah, Marla N., Marla P., Lynn, Fine, Carlotta, Frieda, Johanna, Wiesje, Kim, Lotti und Luise: an allererster Stelle die Turnierteilnahme, Spiele gewinnen und die Mannschaft! Gerne zum Training kommen, Spaß mit ihren Freundinnen haben, miteinander trainieren...und irgendwann unbedingt beim Kiwi-CUP mitspielen wollen (2021)! Und jede gehört dazu, egal, ob sie seit den Minis zusammen spielen oder später angefangen haben - nach dem Motto: eine für alle, alle für einen. Der besondere Wunsch für 2020: endlich wieder als Mannschaft komplett sein und keine Verletzten, die langfristig ausfallen ...



Ein ganz besonderes Highlight sind immer wieder die Turniere, bei denen eine besondere Stimmung herrscht. Im Januar sind die C2-Mädchen (damals noch D1) mit Trainerin JoJo und Co-Trainerin Antonia ganz alleine auf ihr erstes Übernachtungsturnier nach Celle gefahren – hier konnten sie erstmals erproben, wie es ist, sich mit Vereinen aus anderen Gegenden Deutschlands zu messen. Clubs u.a. aus Bremen, Celle, Delmenhorst, Oldenburg, Potsdam und auch Hamburg waren bei dem Hallenturnier vertreten. Immerhin haben sie als „Frischlinge“ - erstmals mit Torfrau in der Halle – einen großartigen 7. Platz (von 12 Teilnehmern) erzielt! Viel wichtiger aber als der sportliche Erfolg waren ihnen die gemeinsamen Erlebnisse „off road“ – sei es die liebevoll ausgearbeitete Rallye, die Filmvorführung, bei denen alle Mädels sich gemeinsam in ein großes Bett gekuschelt haben oder das Naschi-Wettessen kurz vor dem Kofferpacken – die Mädels hatten einen Heidenspaß und der Abschied von JoJo fiel damit nicht ganz so schwer.

Nach den Märzferien also der ersehnte Wechsel zu den C's – wo sie „endlich richtiges Hockey spielen“: Die C2 brennt fürs



Hockey. Und so konnten sie es auch gar nicht erwarten, endlich als C-Mädchen die Herausforderung auf dem „großen“ Feld mit Torfrau anzunehmen. Die Gegnerinnen mussten sehr schnell lernen, dass man an Rissen nicht so leicht vorbei kommt. An allen Spieltagen in der Feldsaison erzielten sie in ihrer Leistungsklasse nur erste und zweite Plätze. Auch am heißesten Tag des Jahres war der Siegeswille ungebrochen, überhitzte Köpfe wurden in Wassereimer getaucht – um dann schnell weiter zu kämpfen. Hut ab!

Zur Belohnung einer bis dahin erfolgreichen Feldsaison mit Michael und Antonia als Trainergespann gab es ein tolles Sommertraining, bei dem die Mädels viel Spaß mit der Was-



serrutsche hatten. Am Abend tanzten sie ihren Eltern den eigens einstudierten Flashmob vor, der auch beim KIWI-CUP von allen Teilnehmern aufgeführt wurde. Gänsehautfeeling. Nach den Herbstferien dann der Wechsel in die Hallensai-



son. Das Vorbereitungsturnier in Kiel, bei dem leider nur ein Teil der Mädchen mitfahren konnte, war trotzdem ein voller Erfolg. Schnell wurden Freundschaften mit anderen Vereinen geschlossen, sich gegenseitig angefeuert und bejubelt – das ist Sportsgeist mit einem großen Herz fürs Hockey.

Anfangs war es noch etwas schwierig für die Mädels vom Feld- aufs Hallenhockey umzuschalten, ein Rissener 1.

Herrenspieler sagte: Es sind zwei verschiedene Sportarten. Trotzdem verlief auch die Hallensaison erfolgreich. Langsam kristallisieren sich auch die einzelnen Spielertypen heraus – jede entdeckt ihre Stärken und Schwächen... Der Siegeswille ist ungebrochen, deswegen wird mit Feuereifer trainiert und gekämpft.

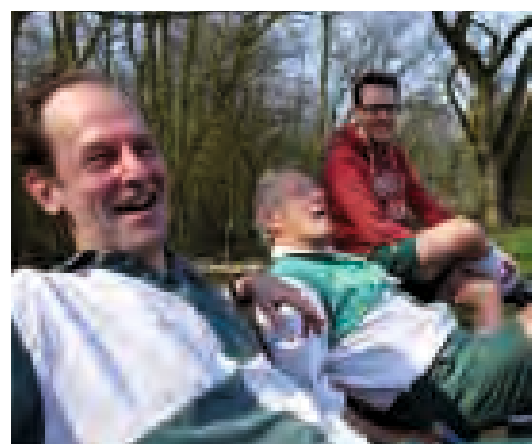
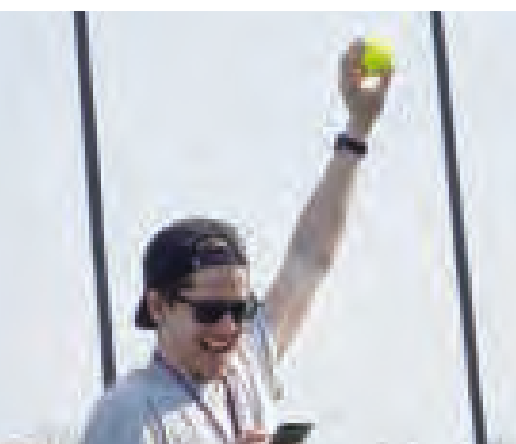
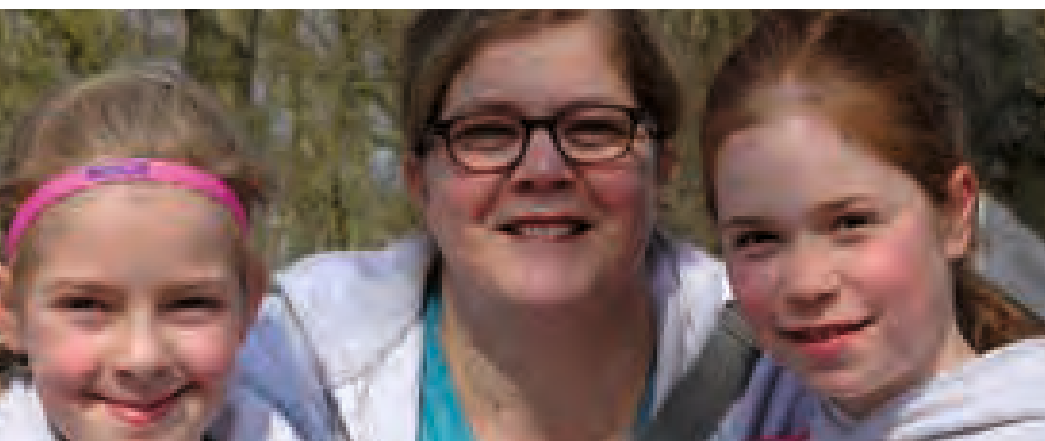
Wie gesagt: Die C2-Mädels brennen fürs Hockey!

Laatzen-maritim.de

**LAATZEN
DESIGN**



Echter Elbsand mit Anker. In vielen Ausführungen.



ANHOCKELN



Knaben C2: Kids-Hockey-Cup Delmenhorst

Am 25.5.2019 brachen die KC2 zum Kids-Hockey-Cup nach Delmenhorst auf. Die Spannung war groß und die Jungs stellten sich die Frage, wie sie sich bei ihrem ersten großen Turnier als C-Knaben wohl schlagen werden. Alle starteten hochmotiviert in das Turnier. Es gab Siege und Niederlagen und am Ende erreichten die Jungs in einem hart umkämpften Spiel mit einem 2:0 Sieg gegen den DHC Hannover einen starken 5ten Platz.

Viel Spaß machte es den Jungs außerdem, mit ihren Eltern die Nacht in Zelten, Autos, aber auch im Hotel zu verbringen und die Attraktionen rund um den Spielbetrieb zu nutzen. Zur attraktiven Angebotspalette gehörten eine Tombola, Kinderdisco, Hüpfburg, Popcornstand und der Auftritt eines Clowns.





Für die C1-Knaben (Jg. 09) war das traditionelle Marzipantorten-Turnier in diesem Jahr ein Riesenerfolg. Angetreten in nahezu vollständiger Mannschaftsstärke und motiviert bis unter die Haarspitzen holten die C1-Knaben in diesem Jahr einen sensationellen zweiten Platz und brachten somit die kleinere Version der Marzipantorte nach Hause.

Das Turnier war auch in diesem Jahr hochkarätig und mit einer dänischen Mannschaft sogar international besetzt. Dadurch, dass fast die gesamte Mannschaft vor Ort war, konnte Coach Mehli, unterstützt von zwei Co-Coach-Vätern, in jedem Spiel nach der Hälfte der Spielzeit die komplette Mannschaft auf dem Feld durch neue, frische Spieler austauschen. In beiden Teams konnte jeder auf seiner Ideal-Position spielen. Dies zeigte sich in einem super Zusammenspiel, so dass die Jungs durch die Vorrunde durchmarschierten, souverän jedes Spiel gewannen und die Vorrunde als Gruppen-Erster

Knaben C1: Die (kleine) Torte ist zuhause

beendeten. Von insgesamt zehn Mannschaften waren unsere C1er im Finaale!

Unterstützt wurden die Jungs durch eine große Anzahl mitgereister Familienangehöriger, die in einem ausgeklügelten



Glückssystem aus vor dem Spiel von allen zu verzehrenden Gummifröschen und während des Spiels am Boden liegenden Nerven die super spielenden Jungs unterstützten.

Nach sehr packenden Endrunden-Spielen der anderen Teams (unter anderem einem Penalty-Krimi um Platz 5 und 6) mussten sich unsere C1er im rasanten Endspiel dann letztlich doch den sehr starken Heimfeldern geschlagen geben. Gefeierte hinterher aber genauso, als ob es der erste Platz gewesen wäre!

Bei der Nachfeier im nächsten Training wurde die Torte dann gemeinschaftlich vertilgt – und sogar Jungs, die eigentlich nicht so auf Marzipan sind, fanden sie ober-lecker!



Knaben C3 + 4: Erfolgreicher Jahresabschluss endet im Le Club mit Weihnachtssause

Das Training hat sich gelohnt! Unter der Führung von Kieke mit Lotte und Max haben sich die Jungs kontinuierlich weiterentwickelt. Tuniererfolge reichten über die komplette Bandbreite von Erster von hinten bis Erster von vorne! Herzlichen Glückwunsch dazu!

Bei Pizza und Limo wurden dann auch im Le Club verdient gefeiert. Nach dem Hockey-Kugel-Julkapp wird es zukünftig an Trainingskugeln nicht mehr mangeln. Auch die Reise nach Jerusalem hat das Team gestärkt und für weitere Auswärtsspiele und -reisen vorbereitet.

In diesem Sinne: viel Glück und Erfolg für 2020!!!



Gesucht: Cool Goalie

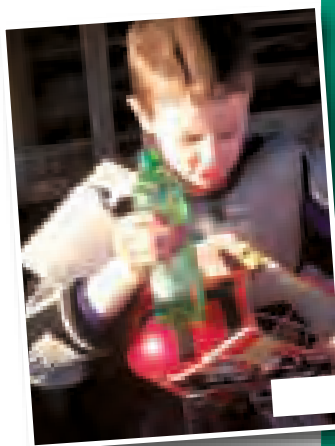
Wer wagt den Schritt in den Kasten der C-Knaben oder: 5 gute Gründe, Torwart zu werden



Gemalt von Johann

Der größte Umbruch beim Wechsel in den C-Bereich war für die Jungs des Jahrgangs 2010 das Spiel auf nur ein Tor samt Torwart. Hierüber wurde schon lange vor Anbruch der Feldsaison leidenschaftlich diskutiert und so meldeten sich fast alle C2-Knaben zu den „Goalie-Try-Outs“ während des regulären Trainings und des Torwarttrainings.

Vor den ersten Spielen gab es in den Wochen davor lange Debatten, wer nun ins Tor dürfe, so dass für die Trainer der Andrang kaum zu bewältigen war. Einige Wenige haben sich getraut, der „Match“ zu berichten, warum es „voll cool“ ist, im Tor zu stehen.



"Im Tor stehen ist cool, dann schmeckt das Wasser umso besser!"

Ferdinand



"Ich finde es richtig cool im Tor zu stehen, weil ich dann nach dem Ball hechten kann!"

Johan



Johann

"Es ist aufregend und gar nicht so leicht, im richtigen Moment den Fuß hinzuhalten."



"Ich stehe gern im Tor, weil ich verhindern will, dass die Kugel reingeht."

Luuk



Piet

"Ich will Torwart werden, weil mein großer Bruder auch Torwart ist."

Das Aufrücken in den C-Bereich sorgte bei knapp 20 kleinen THK-Superstars nach den Märzferien für große Freude: Endlich durfte über das Halbfeld gespielt werden, nachdem im Januar und Februar noch die letzten Hallenspieltage mit Kieke auf dem Kleinfeld absolviert worden waren. Endlich durften Penalties geschossen werden. Endlich wurde nur noch auf ein Tor gespielt in dem - seit langem heiß ersehnt - nun auch endlich ein Torwart stand!

Kai und Basti zeigten den Jungs beim Training, dass im C-Bereich die Anforderungen steigen und man nicht mehr mit nur einer Hand am Schläger lässig über den Platz traben sollte. Dafür gab es pro Woche zwei intensive Trainingstermine mit zusätzlicher Konditionseinheit.

In der Feldsaison waren sechs Verbandsspieltage für die drei Mannschaften der C-Knaben vorgesehen, die aus Jahrgängen 2009 und 2010 zusammengestellt und mit teils großem Erfolg bestritten wurden. Vor den Sommerferien stand den Jungs ein trauriges Ereignis bevor, denn sie mussten ihren geliebten Basti als Trainer verabschieden. Noch einmal vielen Dank für deinen Einsatz, lieber Basti, und dafür, dass du so vielen Kindern deine Begeisterung für das Hockeyspiel als sportliches Vorbild weitergegeben hast!

Neben den regulären Spieltagen nahmen die C2-Knaben noch an weiteren Events teil. Im Mai ging es nach Delmenhorst, um sich mit einer Auswahl norddeutscher Vereine zu messen. Die Jungs und ihre mitreisenden Eltern sind dabei voll auf ihre Kosten gekommen. Zu Beginn der Sommerferien fand das traditionelle Hockeycamp statt, das in 2019 von Kieke organisiert wurde und bei dem alle Teilnehmer sehr viel Spaß hatten. Zum Ende der Sommerferien wurde erstmalig für den Jahrgang 2010 ein gemeinsamer Trainingstag mit den C-Knaben von Alster beim THK organisiert. Nach dem gemeinsamen Training und einem Spiel mit gemischter Besetzung wurde der Tag mit einem Abschlussspiel und einem gemeinsamen Essen abgerundet. Die Knaben von Alster waren von der THK-Anlage begeistert: Nach dem Absolvieren der großen Waldrunde wurde die schöne Lage im Grünen besonders gelobt. Vielen Dank an Lutz Hartmann von Alster für die Betreuung vor Ort!

Für die Hallensaison wurden die C2-Knaben in zwei Trainingsgruppen aufgeteilt, die bei Kieke und Kai/Michael trainieren, um die schnelleren Abläufe in der Halle noch intensiver einstudieren zu können. Der Spielbetrieb zu den Verbandsspieltagen wird auch in der Halle mit drei Mannschaften fortgeführt.

Unter dem Motto „Blankenese statt Berlin“ nahmen zwei



Knaben C2: Endlich groß



C2-Mannschaften im Oktober am „Silversea Cup“ von der SVB teil. Die Organisation des Turnieres war sehr professionell mit eigenen Umkleidekabinen und Wasserkisten für jeden Verein, Hindernisparcours zum Zeitvertreib sowie Buffets für Kinder und Eltern. Unter der kompetenten Betreuung von Morten und der frenetischen Anfeuerung des jeweils anderen Teams musste sich die Rissen 1 erst im Finale knapp dem HTHC geschlagen geben, während sich Rissen 2 gegen sehr viel stärker besetzte Gegner mit dem vierten Platz zufrieden geben musste.

Eine weitere Lieblingsbeschäftigung einiger Spieler ist die Unterstützung der 1. Herren bei ihren Heimspielen. Neben Einlaufen und Anfeuern werden sich so manche Tricks abgeschaut und in zehn Jahren müssen die 1. Herren mit schlagkräftiger Unterstützung rechnen. Bis dahin werden die Jungs noch kräftig trainieren. Unsere Begrüßung „Wir begrüßen die Schiedsrichter und die gegnerische Mannschaft mit einem dreifachen THK Rissen, THK Rissen, THK Rissen“ klappt zumindest schon mal spitzenmäßig!

KNABEN C1 beim NANA-CUP

dann doch ein zweiter Platz – aber ein zweiter Platz bei einem wieder einmal sehr hochkarätigen Nana ist auch großartig! Trainer Mehli meinte dann auch: „Die Jungs sind über sich hinausgewachsen! Und sie haben zusammengehalten wie Brüder.“

Vor jedem Spiel haben sie sich zusammengesetzt und sich gegenseitig motiviert, Mut zugesprochen und angespornt: „Wer gleich nicht schwitzt, hat nicht richtig gespielt!“ Dieser Spruch kam nicht vom Trainer, sondern von den Jungs selbst. Aber auch auf dem Platz und zwischen den Spielen bildeten sie eine große, harmonische Einheit.

„Sie waren happy, entspannt, haben sich sehr gut verstanden und auch noch super gespielt“, so ein Vater über die Jungs. Genauso wichtig wie die Spiele waren aber auch die Pausen: Direkt neben unserem Zeltplatz lag der Fußballplatz – von allen Mannschaften heiß umkämpft. Und weil das Wetter so grandios war, marschierten unsere Jungs auch oft durch den benachbarten Ruderclub zum Eisladen direkt am See. Und mit dem Eis in der Hand lagen sie dann auf dem Steg und spielten mit „tollwütigen“ Enten.



Die Stimmung war so gut, dass wir sogar den harten Zeltboden nicht mehr spürten: „Ohne Zelten ist es nur ein halbes Nana!“ Abends haben die Jungs sich noch gegenseitig durch die Zelte gejagt und nach dem Aufwachen freuten sich alle auf das gemeinsame Frühstück.

Auch dieses Jahr war der Nana-Cup für unsere C-Jungs '09 nicht nur spielerisch ein Erfolg, sondern „wie eine mehrtägige wunderbare Auszeit – man blendet alles andere aus und ist nur noch im Hier und Jetzt“, wie ein Vater hinterher zusammenfasste.



Welches Turnier kann es nur sein, wenn Hockey auf hohem Niveau gespielt wird, aber genauso wichtig die Fußballspiele zwischen den Spielen sind, wenn die Pausen mit einem Eis in der Hand auf dem Steg am See verbracht werden und selbst Nächte auf hartem Zeltboden überhaupt nicht ins Gewicht fallen, weil die Stimmung einfach nur „mega“ ist? Richtig: der Nana-Cup.

In diesem Jahr sind unsere '09er-C-Jungs wieder beim Nana in Hannover angetreten. Und auch in diesem Jahr waren dort viele, wirklich viele Menschen – Mannschaften, Kinder, Eltern, Betreuer, ein Gewusel und ein Lärmpegel sondergleichen. Und in dem ganzen Trubel unsere aufgeregten, hochmotivierten Jungs, die über sich hinausgewachsen sind. Denn es war ein grandioses Wochenende: Nachdem sie bis auf eines alle Spiele souverän gewonnen hatten, mussten sie im Endspiel gegen die Berliner „Rotation“ antreten. Dies waren nicht nur unsere Zeltplatznachbarn, sondern in der Gruppenphase war es die einzige Mannschaft, gegen die wir uns geschlagen geben mussten. Unsere Jungs spielten das gesamte Turnier über so gut, dass vor dem Endspiel schon die Trainer und Spieler anderer Mannschaften meinten: „Wenn eine Mannschaft die schlagen kann, dann ihr!“. Es wurde



MÄDCHEN D1: Spaß an 1. Stelle

Letzte Wintersaison haben wir mit einer kleinen, fünfköpfigen Minimannschaft angefangen und uns im Laufe des Jahres zu einem Team von 10 selbstbewussten und lustigen D1-Mädchen entwickelt. Es ist wunderbar zu beobachten, wie toll die Mädels zusammenhalten und mit wie viel Spaß sie dabei sind, auch wenn es die ein oder andere Niederlage zu verkraften gab. In unserer Mannschaft wird ganz deutlich: Teamsport schweißt zusammen!

Mit Michael und Sarah haben wir zwei Spitzentrainer, bei denen sich die Mädels rundum wohl fühlen und schon so viel gelernt haben. Ob zum Nikolausturnier, Fasching, im Sommer an der Elbe oder nach Turnieren mit 'ner Portion Pommes oder Eis - keine Gelegenheit zur Feierei wird ausgelassen.

Hier steht Spaß an erster Stelle!!!





Cooler
Mannschaft

Freundinnen

Jojo

Die Mädchen DII und das Beste am Hockey

Training

Trainingsspiele

Turniere

Dass
alle das
gleiche
Trikot
haben

alles



15. - 16. JUNI 2019

2. KIWI-CUP RISSEN

Der Kiwi-Cup geht in die zweite Runde: Ganz und gar KEIN "Land unter"

In vier Wettbewerben mit 23 Mannschaften spielten die Jungs und Mädels um den Sieg in ihrer jeweiligen Altersklasse. Heiß umkämpfte, aber immer faire Spiele tobten über die Anlage, nur einmal unterbrochen von sintflutartigen Regenfällen, die die Turnierleitung vor eine große Herausforderung stellten. Starkregenfälle mit bis zu 50 l/m² fielen innerhalb kürzester Zeit über Rissen nieder und setzten die komplette Hockey- und Tennisanlage unter Wasser. Beim gemeinsamen „Trockenlegen“, vor allem des alten Kunstrasens, wurde jegliches verfügbares Gerät genutzt: Die Jugendlichen hatten eine Mordsgaudi bei kurzerhand neu erfundenen Sportarten: Bierbank-Wasserschippen, Wasser-Polo oder was ihnen sonst noch einfiel.

Dank der großartigen Turnierleitung bzw. der Schiedsrichter konnte bereits abends gegen 20:30 – nur wenig später als geplant – das letzte Spiel des Sonntags abgepfiffen werden. Unter einem stimmungsvollen Hamburger Abendhimmel wurde um 21:30 Uhr das Abendprogramm eingeläutet: ALLE SportlerInnen versammelten sich vor großer Kulisse zu einem von jeder Mannschaft zuhause einstudierten Flashmob, der dann in einem großartigen Discospektakel endete.

THK Rissen B – Regionalligamannschaften bestimmen das Turnier

Bei bestem Wetter am Sonntag konnten sich in den B-Konkurrenzen (Jahrgang 2007/2008) die beiden Regionalligamannschaften des THK Rissen durchsetzen und hielten die Cups in Hamburg. Die Jungs gewannen gegen den Bremer HC 3:0, die Mädchen gegen den BSC 4:1.

Mit ESSEN spielt man nicht? Doch – und zwar im Endspiel! Gegen die Mädchen A (Jahrgang 2005/2006) des HC Essen 99 musste sich in einem hart umkämpften Endspiel die Mannschaft aus Delmenhorst 2:0 geschlagen geben. Bei den Knaben A gab es eine Neuauflage des letztjährigen Endspiels mit umgekehrtem Ausgang, in dem der Berliner SC gegen



Der (Sonnen-)Schein am Aufbau-tag trägt ...



SAVE THE DATE: DER 3. KIWI-CUP FINDET STATT AM 20./21.6.2020

Slagelse (DK) 1:0 gewinnen konnte – das schreit nach einer Überprüfung beim 3. KIWI-CUP 2020!

Die besondere Bedeutung des KIWI-CUP wurde auch dadurch unterstrichen, dass die neuseeländische Generalkonsulin Jan Bailey zur Siegerehrung anreiste. Es wurden nicht nur die Gewinner der Konkurrenzen geehrt, sondern unter anderem auch Preise für die fairste Mannschaft bzw. den besten Teamspirit vergeben.

Sonder-Pokale

- Bester Torwart: Slagelse (DK)
- Meiste Tore Girls: DHC Hannover
- Meiste Tore Boys: THK Rissen KB1
- Fairste Mannschaft: THK Rissen MB
- Bester Teamspirit: Zehlendorfer Wespen KB

Beflügelt durch die gute Stimmung auf und neben dem Hockeyplatz konnten weitere Mannschaften des THK Rissen an diesem Wochenende großartige Erfolge feiern: Nicht nur, dass die 1. Herrenmannschaft bei dem Abschiedsspiel von Olympiasieger Sebastian Biederlack 4:1 gegen Heimfeld gewinnen und damit den Klassenerhalt in der zweiten Bundesliga sichern konnte, auch die 1. Damenmannschaft erreichte durch einen verdienten Sieg gegen den SV Blankenese mit 3:0 den wichtigen Klassenerhalt in der Oberliga.

Wieder einmal zeigte sich, was für eine tolle und hilfsbereite Elternschaft der THK Rissen hat: Zusätzlich zu den 120 gebackenen Kuchen, 1.200 eigenhändig geschmierten Brötchen, 25 zerteilten Wassermelonen, 60 geschleppten Bierbänken, 30 auf- und abgebauten Biertischgarnituren, 15 aufgestellten Versorgungszelten, unzählig gebackenen Waffeln, den im Dauereinsatz befindlichen Sanitätern (die zum Glück nur kleinere Verletzungen behandeln mussten), Wasserkistenschleppern, Shuttledienstlern, Toilettenreiniger, Bodenfeigern waren zahlreiche Eltern vor Ort, die viele viele

Aufgaben auch adhoc übernommen haben und ohne deren Unterstützung solch ein Turnier nicht möglich wäre.

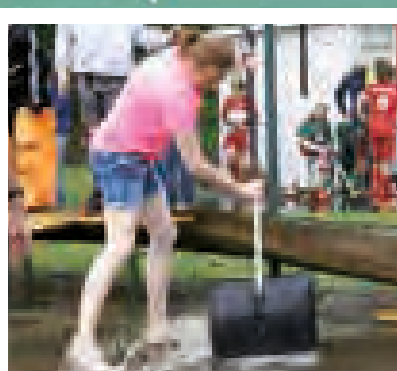
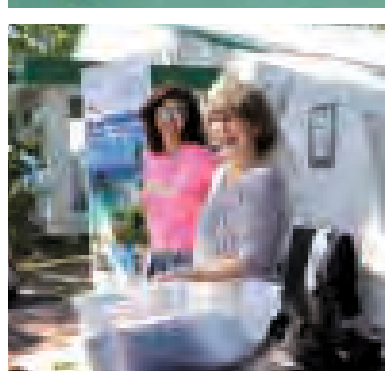
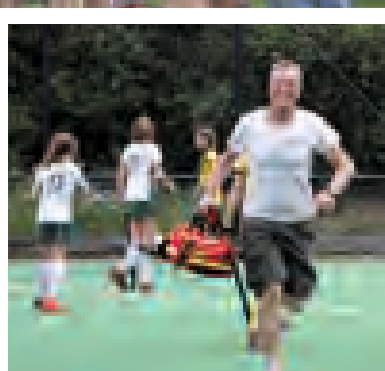
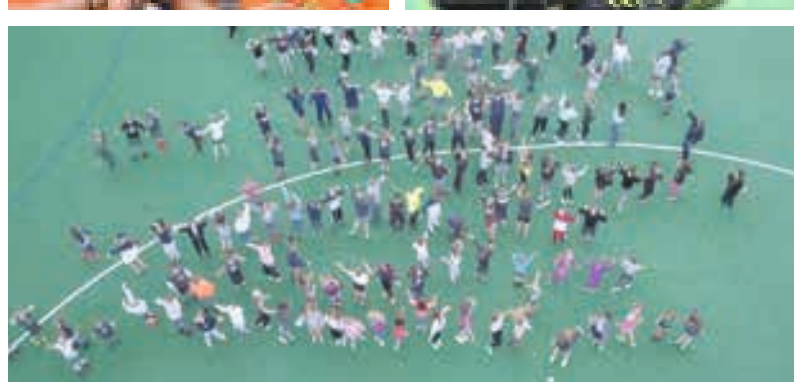
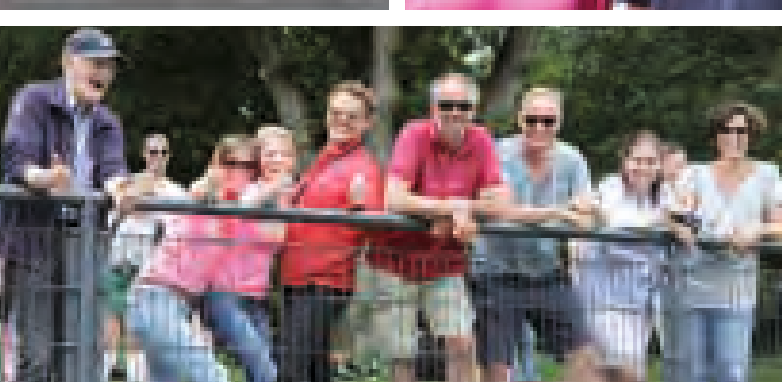
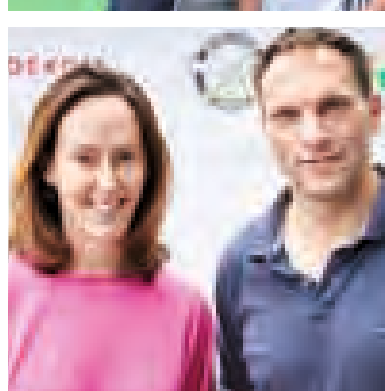
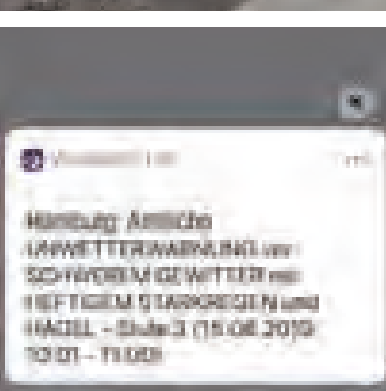
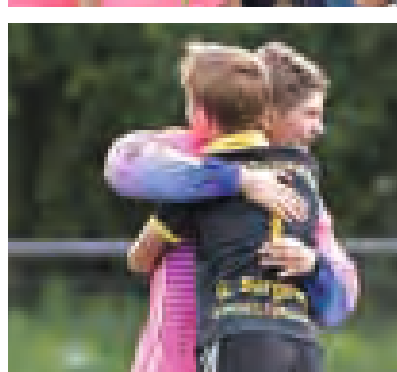
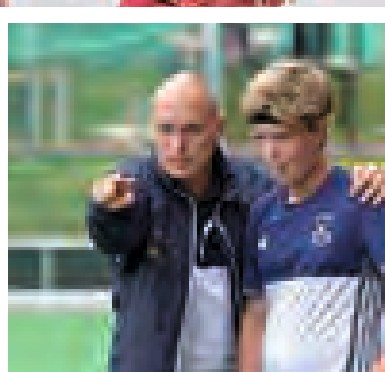
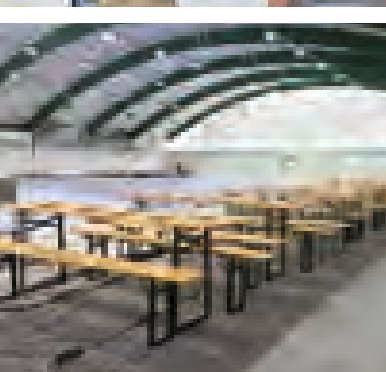
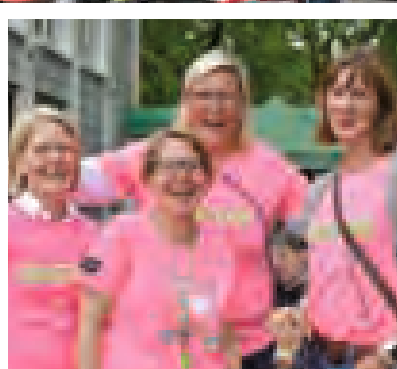
Einen herzlichen Dank an alle unsere Unterstützer wie, Hausch & Partner, Jörg Schneider (DEKOM), Sportshop West, Giro-Druck + Verlag GmbH, Marcus Steffen/Blau-Grün 14 Grad, Jan Bailey, unseren Platzwart, der Tennisabteilung des THK, TK, kleine-jokers, Daniela Alisch, Peter Tutlies, Elke Risse, allen Schiris, Trainern, Co-Trainern und Betreuern, Le Club & seinem Team, dem RSV, den Anwohnern für ihr Verständnis und vielen anderen...



Die Mädchen B2 mit ihrem Sonderpreis: Fairstes Team

Euer KIWI-CUP Orgateam

Kerstin König, Bettina Schäfers, Maren Storm, Sara Klawiter, Anna Michahelles, Tina Werner-Breig, Christine Klose, Henriette von Bismarck, Dörte Ellrott, Anke Wesche, Wencke Jacobi, Wiebke Deecke, Andrea Pfafferott, Claudia Urmoneit



HALLIHALLO, WIR SIND DIE MINIS 1

Zusammen mit den Mini 2 sind wir mit die jüngste Hockeymannschaft im THK. Im Sommer haben wir noch zusammen mit dem Jahrgang 2014 auf dem Feld gestanden und unterm Rasensprenger „geduscht“, seit den Herbstferien spielt nur noch unser Jahrgang 2013 zusammen in einem Team. Wir freuen uns, wenn wir noch weiteren Zuwachs bekommen. Ihr findet uns den Winter über jeden Donnerstagnachmittag in unserer THK-Halle. Unsere Trainerinnen Jojo und Greta bringen uns viele tolle Spiele und Hockeytricks bei.

Wie viel Spaß Hockey bringt, erzählen wir Euch jetzt mal. Unsere Eltern haben uns ein paar Fragen zum Hockey gestellt und hier kommen unsere Antworten... Ach so... die Fragen lauteten:

Was bringt Dir am Hockey so viel Spaß?

Welches Spiel oder welche Übung gefällt Dir am besten?

Worauf freust Du Dich schon?

Anika: „Ich finde es toll, mit dem Schläger zu spielen und mir gefallen die Spiele ‚Feuer-Wasser-Blitz‘ und ‚Marienkäfer‘. Aber am meisten freue ich mich darauf, später mit den anderen Mädchen aus meiner Mannschaft nach den Spielen Eis zu essen.“

Marina: „Richtig viel Spaß bringen die ganzen Spiele, die Jojo und Greta sich ausdenken, zum Beispiel ‚Feuer-Wasser-Blitz‘. Ich stelle es mir ganz toll vor, später auf die Zeltlager zu fahren.“

Rieke: „Hockey ist toll, weil diesen Sport bei uns alle in der Familie spielen – bis auf Oma und Opa. Zum Aufwärmen gefällt mir Mehrmalsticken am besten und beim Hockey die Vorhanddrehung. Ich freue mich schon sehr auf die Spiele.“

Antonia: „Jojo ist soooo eine tolle Trainerin. Außerdem treffe ich beim Hockey alle meine Freundinnen. Ich mag das Spiel ‚Feuer-Wasser-Eis‘ und möchte auch später einfach ganz viel Spaß beim Hockey haben.“

Ida Anna: „Mir gefällt am Hockey, dass es ein Ballsport ist. Außerdem sehe ich da auch meine Freundin. Das Aufwärm-Spiel ‚Grüner Mann‘ finde ich super und ich freue mich schon darauf, wenn wir das erste Turnier gewinnen.“



Jonna: „Hockey ist super, weil Jojo und Greta richtig nette Trainerinnen sind. Wenn wir spielen, mag ich am liebsten mit dem Hockeyschläger durch Hindernisse laufen und Tore schießen. Ich möchte endlich bei einem richtigen Turnier mit-spielen.“



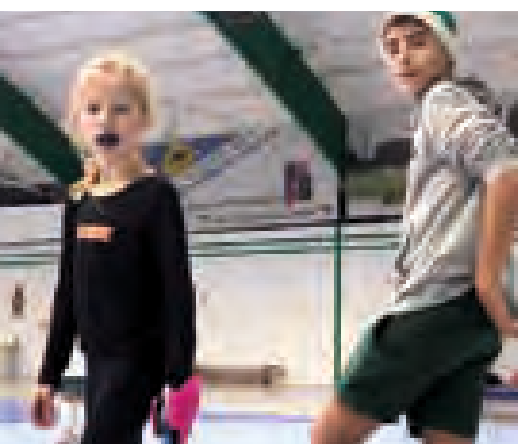


Ida Amelie: „Ich mag es sehr, im Sommer nach dem Training unter dem Rasensprenger zu toben. Mein Lieblingsspiel ist ‚Feuer-Wasser-Blitz‘ und ich freue ich schon auf unser erstes richtiges Hockeyspiel.“

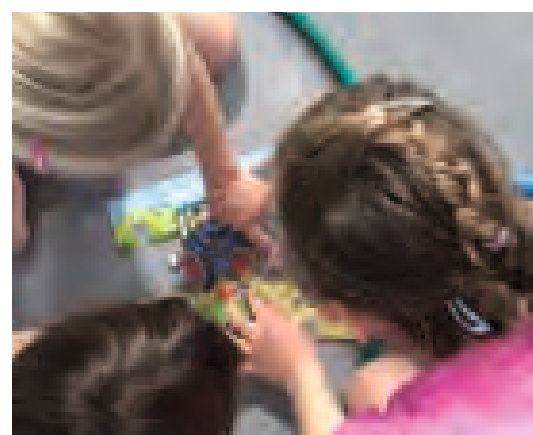
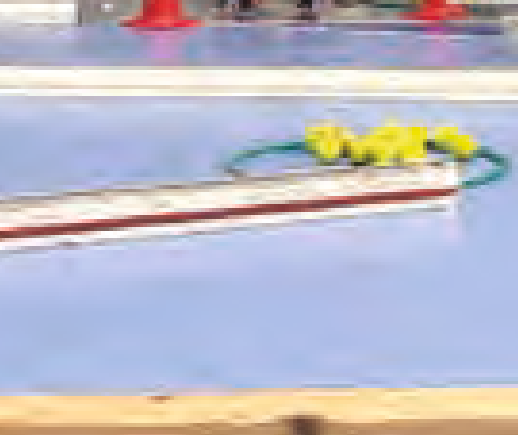
Hanna und Jette: „Am Hockey gefällt uns beiden, dass man mit dem Schläger spielt. Am liebsten passen wir den Ball und ganz besonders freuen wir uns auf die Turniere, Zelten und Eis essen.“

Helen: „Mir gefällt alles am Hockey. Mein Lieblingsspiel ist ‚Der Plumpsack geht rum‘. Und später freue ich mich endlich auf das Tore schießen!“





ADVENTS HOCKELN



Zum Adventshockeln am 20. Dezember hatten sich in diesem Jahr über 60 Kinder eingefunden, um den 4. Advent mit zwei Stunden Spaß und Spiel einzuläuten. Auch beim anschließenden Hot Dog Essen wurde viel gelacht und man ließ den ersten Ferientag gut gelaunt ausklingen.

Danke an Christoph und die vielen Helfer.

NEULICH BEIM HOCKEY

... UND BEI DEN 1. DAMEN



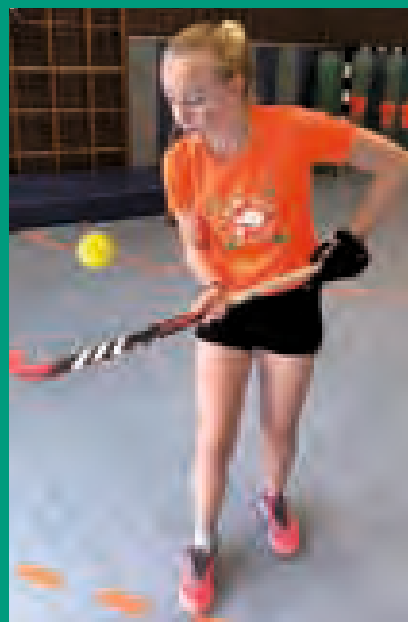
Original-Collage aus der MATCH 1983 von A. Jürgens
In diesem Jahr stiegen die 1. Tennis-Damen in die 2. Regionalliga auf.

Am Dienstagmorgen trafen wir, die WJB, die Mädchen B und die Knaben B, uns in aller Früh beim THK, um ins Hockeycamp nach Bad Oldesloe zu fahren. Noch am Dienstagvormittag startete das Training. Auch wenn am Mittwoch der Morgenlauf aufgrund des schlechten Wetters ausgefallen ist, mussten wir am Donnerstag dieser Tradition nachgehen. An allen Tagen bereiteten wir uns auf die kommende Hallensaison vor, indem wir in verschiedensten Gruppen diverse Übungen und Spiele gemacht haben. Am Mittwochabend haben wir alle gemeinsam einen Film geschaut und uns anschließend darüber unterhalten. Am Donnerstagabend führten wir, wie jedes Jahr, ausgedachte Theaterstücke oder Lieder auf. Diese waren wie immer witzig und unterhaltsam. Was in Oldesloe auch nicht fehlen darf, ist das Zirkeltraining und das abschließende Mixturnier am Freitag. Oldesloe ist mit Rainer und Jojo ein Highlight der Hallensaison und macht allen mega viel Spaß!

Bad Oldesloe 2019

Geschrieben von der WJB, Grüsse gehen raus





br

beck
rechtsanwälte

Datenschutz-Grundversorgung aus einer Hand:

Datenschutz & Datensicherheit
Betrieblicher Datenschutz
Schutz von Geschäftsgeheimnissen

Hendrik Sievers | Fachanwalt für IT-Recht | ext. Datenschutzbeauftragter (TÜV)
T: +49 (0)40 30100 72 41 | E: hs@becklaw.de
beck rechtsanwälte Partnerschaft mbB | Ericusspitze 4 | 20457 Hamburg
www.becklaw.de

Die Knaben D1



Unter der Leitung von Trainerin Kieke sowie den Co-Trainern Max und Lotte haben die Knaben D1 eifrig trainiert und eine erfolgreiche Saison gespielt. Mit dem Wechsel in die Halle wurde auch schon eine Mannschaft im C-Bereich gemeldet und damit auch das Spiel mit einem Torwart trainiert. So werden die Jungs schon jetzt auf den ‚Sprung‘ nach oben vorbereitet, wenn sie zur Feldsaison dann ‚Cs‘ sind.



Das Nikolausturnier

Auch in diesem Jahr waren die Knaben D1 wieder mit zwei Mannschaften beim traditionellen THK-Nikolaus-Turnier gemeldet. Nachdem am Vormittag bereits die jüngeren Jahrgänge ihre Kräfte gemessen haben, standen nachmittags neben den Mädchen auch die Knaben D/ 2011 mit sechs Mannschaften aus Hamburg und Hannover auf dem Spielfeld. Die erste Mannschaft der Rissener Knaben D1 hat dann auch den Titel aus dem letzten Jahr erfolgreich verteidigt – es geht das Gerücht herum, dass dies in der THK-Geschichte einmalig ist – und konnte im Finale eine sehr starke Hannover 78-Mannschaft schlagen. Die zweite Rissener Knaben-D1-Mannschaft konnte zwar bei diesem Turnier nicht ganz so große Erfolge feiern, aber immerhin den Finalgegner bereits in der Vorrunde schlagen.

Doch mehr als jede Platzierung zählte insgesamt die tolle Stimmung der ca. 140 Kinder und zugehöriger Eltern, ein leckeres Buffet, an dem sich alle immer wieder gerne gestärkt haben und ein absoluter THK-Teamgeist: Über die Mannschaften hinweg wurde angefeuert, was das Zeug hält. Und spätestens als am Ende der Nikolaus kam und seine von fleißigen Helfern gepackten Tütchen an alle Kinder verteilte war die Freude allen ins Gesicht geschrieben.

Nachdem schon beide Knaben D1er Mannschaften erfolgreich gegen Hannover 78 angetreten waren, mussten dann nach dem Nikolaus-Turnier auch die 1. Herren noch zeigen, was sie dem älteren Pendant entgegensetzen haben – hier haben dann die Kleinen die Großen lautstark unterstützt. Was soll man sagen?! Es hat geklappt. Sieg auf ganzer Linie.



Die Mini-Knaben



Ungeduldig stehen die Mini-Knaben vor der Halle, begrüßen sich lautstark und können es kaum erwarten, dass das Training beginnt. Kaum umgezogen stürmen sie die Halle, schnappen sich Schläger und Kugel und passen sich die ersten Bälle zu. Ein lauter Pfiff ertönt – Trainer Micha ruft alle zusammen und erklärt im Kreis das erste Warmmachspiel: Linienlaufen, Ticken oder Fischer-Fischer-wie-tief-ist-das-Wasser; alle sind mit Feuereifer dabei. Tatkräftig unterstützt von den Co-Trainerinnen Theresa und Anna wird gerannt, gelacht und gehüpft.

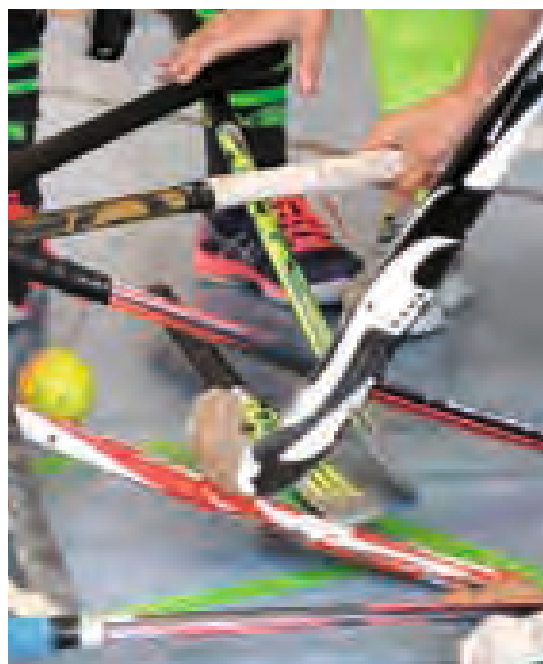
Ein weiterer Pfiff und Micha baut im nächsten Spiel Hütchen, Schläger, Banden, Matten, Bälle oder Kugeln ein. Nun gilt es als Staffel Hindernisse zu überwinden oder zu umlaufen, Bälle zu balancieren oder Kugeln von links nach rechts zu bringen und dabei möglichst schnell und geschickt vorzugehen. Mit viel Spaß üben die Minis unmerklich Konzentration, Koordination und Geschicklichkeit - und treten auch hier schon als Mannschaften ‚gegeneinander‘ an.

Und in der letzten Viertelstunde ist es endlich soweit: Die Leibchen werden rausgeholt, die Felder eingeteilt und die Teams gebildet für die ‚Abschlussspiele‘. Hier hat jedes Kind eine Kugel, die es in die gegnerische Hälfte zu schlagen gilt, wobei gleichzeitig die Tore gehütet werden müssen. Wo viele Kugeln sind, fallen auch viele Tore und die Trainer zählen sie alle, denn auch das ist den Jungs wichtig: Wer hat wie hoch gegen wen gespielt?

Aber wenn am Ende wieder alle Jungs mit hochroten Wangen zusammen kommen, ihre Schläger zum Hockeyfeuer in die Mitte schmeißen und Arm in Arm im Kreis stehen um laut: „THK...Rissen, THK...Rissen, THK...Rissen!“ zu schmettern, dann sind sie alle wieder EINE Mannschaft: die Mini-Knaben.



HERBST-CAMP BEI PETE & KAI IM THK



Da es für das Ferien-Camp in Bad Oldesloe so viele Anmeldungen wie nie gab und leider nicht alle Teams mitfahren konnten, organisierten Kai und Pete kurzerhand ein 2-Tages-Camp in der THK-Halle. Spieler und Spielerinnen der Knaben A und C sowie die Mädchen A zusammen, um sich an zwei Tagen in den Herbstferien auf die anstehende Hallensaison einzugewöhnen.

Die Stimmung war gut, die Übungen mal anders, das Mittagessen aus dem Dorf organisiert, da der Le Club ferienbedingt geschlossen hatte ... alles in allem ein sehr gelungenes Event!

Ein besonderer Dank geht an die beiden Trainer Kai und Pete, die doch die anfänglich vorhandenen vielen langen Gesichter wieder haben schmunzeln lassen!



BESTATTUNGEN VORSORGE TRAUERKULTUR

Bestattungen aller Art
auf allen Friedhöfen
Eigene Trauerkapelle
& Abschiedsraum für
individuelle Trauerfeiern
Café

Bestattungsvorworte

Filiale Hamburg
Sulsdorfer Landstr. 5
22519 Hamburg
Tel.: 040 / 524 776 300
(Tag & Nacht)

Institut Wedel
Fleetswiete 12
(Am Altenhof)
22880 Wedel
Tel.: 04103 / 51100
(Tag & Nacht)

www.bade-bestattungen.de

Bestattungsinstitut
Bade



Wir danken unseren Sponsoren ...



Alkenbrecher & Preuß

Baumschlager Eberle Architekten

Becker Marine Systems GmbH & Co. KG

beck rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Gerken Druck

Gudewer – Die Garteneinrichter

Gut Apeldör

H.-H. Hanfft Immobilien GmbH

Hausch & Partner GmbH

Klövensteen Apotheke

Laatzen Design

physioteam Nikou-Laatzen-Grüber

proWIN-Beratung

Sport-Shop-West

T & H Wrage Sanitärtechnik GmbH

... und unseren privaten Spendern sowie der Stadt Hamburg, dem Hamburger Sportbund und der Hamburger Sparkasse für ihre Unterstützung!

Liebe Mitglieder, denken Sie an unsere Inserenten ...

Beerdigungsinstitut Seemann & Söhne

Telefon 040 / 8660610

www.seemannsoehne.de

H.-H. Hanfft Immobilien GmbH

Telefon 040 / 566666

www.hanfft.de

Sport-Shop-West

Telefon 040 / 8003426

www.sport-shop-west.de

Bestattungsinstitut Bade

Telefon 040 / 524776200

www.bade-bestattungen.de

Hausch & Partner GmbH

Telefon 040 / 4147580

www.hauschundpartner.de

**Zahnarztpraxis Christian Heidemann
und Dr. Petra Comberg**

Telefon 040 / 810500

www.zahnarzt-rissen.de

Beck Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Telefon 040 / 301007-0

www.becklaw.de

JawLax GmbH

Telefon 0172 / 9196191

www.jawlax.de

Zahnarztpraxis Kirsten Hollinder

Telefon 040 / 86693602

www.zahnarztpraxis-dr-hollinder.de

Buchhandlung Bettina Steyer

Telefon 040 / 81960614

www.steyer-rissen.de

Klövensteen Apotheke

Telefon 040 / 814647

www.kloevensteen-apotheke.de

Zauberreich

Telefon 040 / 81976441

www.zauberreich.com

Fachhochschule Wedel

University of Applied Sciences

Telefon 04103 / 8045-0

www.fh-wedel.de

Laatzen Design

Telefon 040 / 813097

www.laatzen-design.de

Impressum

THK RISSEN

Tennis-, Hockey- und Krocketabteilung
im RSV von 1949 e.V.
Marschweg 75, 22559 Hamburg
info@thk-rissen.de

1. VORSITZENDER

Ulf Holländer
u.hollaender@thk-rissen.de

2. VORSITZENDER

Benjamin Laatzen
b.laatzen@thk-rissen.de

KASSENWART

Daniel Wolff
d.wolff@thk-rissen.de

SPORTWART TENNIS

Jan Alkenbrecher
j.alkenbrecher@thk-rissen.de

JUGENDWARTIN TENNIS

Bettina Schäfers
b.schaefers@thk-rissen.de

SPORTWART HOCKEY

Florian Westphalen
f.westphalen@thk-rissen.de

OBMANN SPORTANLAGEN

Werner Götte
w.goette@thk-rissen.de

PLATZWART

Walter Witt 0151 - 55 23 35 43
platzwart@thk-rissen.de

CLUB GASTRONOMIE „LE CLUB“

Christoph Löb
gastronomie@thk-rissen.de

GESCHÄFTSSTELLE

Daniela Alisch
Telefon 040 - 81 70 10
Fax 040 - 81 74 82
info@thk-rissen.de
Montag - Donnerstag 09:30 - 12:30
Mittwoch zusätzlich 16:30 - 19:00 Uhr
Während der Hamburger Schulferien ist
die Geschäftsstelle geschlossen.

SPONSORING

Daniela Alisch sponsoring@thk-rissen.de

REDAKTION MATCH

Melanie Dellmann, Kerstin König, Julia Paschke, Elke Riße,
Silke Vierck, Anke Wesche

Die MATCH erscheint jährlich und der Bezug ist im
Mitgliederbeitrag enthalten. Die eingesandten Beiträge
stehen in inhaltlicher Verantwortung der Einsender.
Auflage: 750 Stück

Layout: Elke Riße (Tennis), Kerstin König (Hockey)

Das MATCH-Team dankt allen Autoren, den
Inserenten, den Fotografen und sonstigen Helfern
dieser Ausgabe.

Wir freuen uns jederzeit über Artikel und Fotos an
match@thk-rissen.de.

Meet the Schools! 2020



**INFOMESSE FÜR AUSLANDSAUFENTHALTE
WÄHREND UND NACH DER SCHULZEIT
IN AUSTRALIEN, KANADA UND NEUSEELAND**

Samstag | 18. April 2020 | 10-15 Uhr **EINTRITT FREI**

Gastwerk Hotel | Beim Alten Gaswerk 3 | 22761 Hamburg

- 400 Schulen aus **Australien, Kanada** und **Neuseeland**
- 30 Internationale Schulvertreter stellen ihre Programme vor
- 40 Teilstipendien für Messebesucher

Veranstalter:

Hausch & Partner GmbH

Gasstraße 16 · 22761 Hamburg

Tel. 040/41 47 58-0 · Fax 040/41 47 58-15

E-Mail: info@hauschundpartner.de

www.hauschundpartner.de



SCHULE & STUDIUM